

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

61. Jahrgang

16. September 2022

Nr. 37

18. Sept. 2022
11.00-18.00 Uhr



**NATURPARK-
MARKT**

Naturparkmarkt Wiesenbach

Regional einkaufen. Natur schützen.

Sonntag, 18. September 2022
11.00-18.00 Uhr
Rund um das Rathaus
in Wiesenbach

Regionale Produkte direkt vom Erzeuger:
Frische, gesunde Lebensmittel und Spezialitäten
sowie handwerklich gefertigte Produkte aus dem
Gebiet des Naturparks Neckartal-Odenwald

Gemütliche Atmosphäre zum Schauen,
Verweilen, Schlendern und Einkaufen.
Beim bunten Rahmenprogramm ist für
kleine und große Leute etwas dabei!

Weitere Infos unter:
www.wiesenbach.eu
www.np-no.de

Veranstalter des Naturparkmarktes: Gemeinde Wiesenbach - Hauptstraße 26, D-69327 Wiesenbach - Tel: 0 62 21 9302-0, Fax: 0 62 21 9321-10, E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-netz.de, www.wiesenbach.de
In Kooperation mit: Naturpark Neckartal-Odenwald - Naturpark-Zentrum, Heilbronnstraße 36, D-69412 Heilbrunn - Tel: 0 62 91 225-0, Fax: 0 62 91 225-10, E-Mail: info@naturpark-neckartal-odenwald.de, www.naturpark-neckartal-odenwald.de





www.np-no.de



Europäische Landwirtschaftsförderung für Entwicklung des Ländlichen Raums (ERDF), Bundesweites Förderprogramm für den ländlichen Bereich - mit finanzieller Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg (Projekt „Naturparkmarkt 2022“), Verbände der Kommunen und Entwicklungspartner Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014-2020 (MPL 2020)



Wiesenbach



**Naturpark
Neckartal-
Odenwald**

EINLADUNG



KRÄHBUCKEL LAUF

**SAMSTAG
17. SEPTEMBER 2022
14 UHR**



**TEILNAHME OHNE
VORANMELDUNG MÖGLICH**

kraehbuckellauf.de



Veranstalter: SPD-Ortsvereine Wiesenbach - Bammental - Mauer SPD Rhein-Neckar-Kreis

Kelterfest 18.09.2022

von 14:00 bis 17:00 Uhr



Träger:
Gemeinde und Kulturring
Bammental
Betreuung:
Arbeitskreis Heimatmuseum
Adresse:
Bahnhofstraße 5
69245 Bammental
Telefon: 06223-953030
Herausgeber:
Gemeinde Bammental,
im September 2022



Heimatmuseum Bammental

seit 20.09.1986

Im und ums Museum:

- Apfelsaftpressen nach alter Tradition
- Probier- und Rezeptecke "rund um den Apfel"
- Lehrtafeln zum Thema Streuobstwiesen
- Aktion für große und kleine Kinder

Zur Öffnung servieren wir:
Zwiebelkuchen & neuer Wein,
Kaffee & hausgemachte Kuchen, Kaltgetränke.




Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor



KINDERSACHEN FLOHMARKT



+ BücherFLOHmarkt



**24. Sept
13-15 Uhr**
Elsenzhalle
Bammental

Hot-Dog und Kuchen & Kaffee



www.familienzentrum-bammental.de
Hauptstr. 65 · 69245 Bammental · T: 06223 / 97 25 470 · E: info@fz-bammental.de

34. BAMMENTALER ORCHESTERSERENADE

NORDISCHE IMPRESSIONEN...

Sibelius Finlandia op. 26
Nielsen Konzert für Klarinette + Orchester op. 57
Gade Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 5



Jürgen Weisser



Nikolaus Friedrich

Kurpfalzphilharmonie Heidelberg
Mo, 3. Oktober 2022, 17.00 Uhr
Elsenzhalle Bammental

Karten: Bürgerbüro Rathaus Bammental, Tabakwaren Beck, Buchhandlung Staiger
Eintrittspreise (enthalten Getränke und Snacks in der Pause):
19€ Schüler, Studenten und Schwerbehinderte 17€ Familien 50€
Abendkasse ab 16.30 Uhr: 20 €/18 €/ 52 €
Es gelten die am 3.10. aktuellen Hygienebestimmungen!




Mit freundlicher Unterstützung
durch den ROTARY-CLUB SINSHEIM

KULTURRING UND GEMEINDEVERWALTUNG BAMMENTAL

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN



Gemeinde Spechbach

Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Spechbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und in Vollzeit einen

Bauhofleiter (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Organisation des Bauhofs mit Führungsaufgaben und Personalverantwortung
- Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Pflege und Unterhaltung der kommunalen Liegenschaften und Einrichtungen
- Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege
- Friedhofsarbeiten
- Winterdienst

Änderungen und Ergänzungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Organisationsfähigkeit und Führungsqualitäten
- verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Führerschein der Klassen C1E oder CE

Wir bieten:

- einen vielseitigen Arbeitsplatz
- bedarfsorientierte Weiterbildung
- leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des TVöD in EG7
- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Braun (06226/9500-10) oder unser Hauptamtsleiter Herr Waxmann (06226/9500-30) gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns über ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 16. Oktober 2022 an: Gemeinde Spechbach, Hauptstraße 35, 74937 Spechbach oder per Mail an m.waxmann@gemeinde.spechbach.de

Grunderkrankung, aus der sich ein erhöhtes Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf ergibt. Ebenfalls eine vierte Impfung können Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sowie Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen erhalten.

Die Koordinierungsstelle Impfen beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis teilt mit, dass die gelieferten Mengen der an die BA.1-Variante angepassten Impfstoffe von BioNTech und Moderna derzeit noch recht knapp bemessen sind. Daher ist eine freie Wahl des Impfstoffes möglicherweise nicht immer gegeben. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die neuen mRNA-Impfstoffe nur für Auffrischungsimpfungen zugelassen sind und nicht für die Grundimmunisierung genutzt werden können.

Für diese stehen weiter die bisher eingesetzten mRNA-Impfstoffe von BioNTech und Moderna sowie der neue Tot-Impfstoff der Firma Valneva zur Verfügung. Letzterer wird ausschließlich samstags in PHV verimpft, während die anderen beiden Impfstoffe zu den jeweiligen Öffnungszeiten der drei Impfstützpunkte des Rhein-Neckar-Kreises (in PHV, Eberbach und Sinsheim) oder auch bei Einsätzen der Mobilien Impfteams verfügbar sind. Nicht mehr verimpft werden wegen zu geringer Nachfrage ab Donnerstag, 15. September, die Vakzine von Johnson&Johnson sowie Novavax.

„Nach der Sommerwelle ist vor der Herbstwelle“, sagt der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, und hebt damit die Wichtigkeit der Auffrischungsimpfungen hervor. „Die Sommerwelle hat gezeigt, dass Reinfektionen nach durchgemachter Infektionen keine Seltenheit sind. Zudem lässt der Impfschutz nach etwa sechs Monaten zum Teil deutlich nach. Vor allem Personen, deren dritte Impfung schon lange zurückliegt, sollten sich daher zeitnah mit den angepassten Impfstoffen impfen lassen. Diese schützen insbesondere vor einem schweren Verlauf der Erkrankung, auch bei den Omikron-Subvarianten BA.4 und BA.5.“ Dem Rhein-Neckar-Kreis ist derzeit noch nicht bekannt, wann die an die Omikron-Sublinien BA.4 und BA.5 angepassten Impfstoffe ausgeliefert werden. Gestern Abend (12. September) hatte die EU-Kommission die Zulassung für das neue angepasste Vakzin des Herstellers BioNTech bekanntgegeben. BA.4 und BA.5 sind die Omikron-Sublinien, die derzeit nach Daten aus Stichproben fast alle Corona-Infektionen in Deutschland verursachen.

Neue Adresse für den Impfstützpunkt Eberbach

Bezüglich des Impfstützpunkts Eberbach gibt es als Neuigkeit zu vermelden, dass die Impfungen nicht mehr in der Güterbahnstraße 15 stattfinden, sondern ab Freitag, 30. September, in der Theodor-Frey-Straße 2 – jeweils von 10 bis 16 Uhr im Zwei-Wochen-Rhythmus.

Impftermine können weiterhin unter dem Buchungstool <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin> an den Impfstützpunkten Eberbach (neuer Standort ab 30. September: Theodor-Frey-Straße 2), Patrick-Henry-Village Heidelberg (South-Gettyburg-Avenue) und Sinsheim (Breite Seite 3) gebucht werden. Weitere Infos zum Impfen gibt es unter <https://www.rhein-neckar-kreis.de/impfaktionen>. Bei Fragen zu Covid-19 und zur Vereinbarung von Impfterminen geben die Mitarbeitenden des Infotelefon unter 06221/522-1881 montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr Auskunft.

Corona-Schutzimpfung

Angepasste Impfstoffe von BioNTech und Moderna sind in den drei Impfstützpunkten des Rhein-Neckar-Kreises ab Donnerstag, 15. September, verfügbar

Buchungen ab Dienstag, 13. September, online oder per Telefon möglich
Gemäß der Empfehlung der Europäischen Arzneimittelbehörde hat die EU-Kommission bekanntlich zwei an die Omikron-Variante BA.1 angepasste Impfstoffe zugelassen. Nun hat auch der Rhein-Neckar-Kreis für seinen Zuständigkeitsbereich die neuen Vakzine von BioNTech und Moderna erhalten. Verimpft werden können sie erstmals ab Donnerstag, 15. September, im Impfstützpunkt Rhein-Neckar (PHV Heidelberg, South-Gettyburg-Avenue) von 9 bis 16.30 Uhr.

Die neuen Impfstoffe der Hersteller BioNTech und Moderna sind sowohl an die ursprüngliche Form des Coronavirus als auch an den Omikron-Subtyp BA.1 angepasst. Die beiden neuen Vakzine können bei Personen ab zwölf Jahren eingesetzt werden, die mindestens die Grundimmunisierung gegen Covid-19 erhalten haben. Die STIKO empfiehlt bisher eine vierte Impfung Personen ab 60 Jahren. Empfohlen wird eine zweite Auffrischungsimpfung auch für Personen ab fünf Jahren mit einer

Bevölkerungsfortschreibung

Im Rhein-Neckar-Kreis leben 552.327 Personen

Laut Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg lebten zum jüngsten Stichtag am 31. März 2022 genau 552.327 Personen – davon 270.909 männlich und 281.418 weiblich – im Rhein-Neckar-Kreis. Das war innerhalb eines Vierteljahres ein Zuwachs um 3.297 Personen, während die Einwohnerzahl des bevölkerungsreichsten Landkreises in Baden-Württemberg sonst innerhalb von drei Monaten im Schnitt zwischen 150 und 250 Personen zunimmt.

Der Grund dafür liegt überwiegend in der Aufnahme der Menschen aus der Ukraine, die nach dem Überfall Russlands am 24. Februar 2022 ihr Heimatland verlassen und in Deutschland Schutz gefunden haben. Vor allem bei Freunden und Bekannten sowie in privaten und kommunalen

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Tel. 06226 9934077
Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 07261 9466-5504/Fax: 07261 9466-95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienste Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung, Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken täglich ab 8.30 Uhr

Freitag, 16.09.: Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2, Waldwimmersbach Tel. 06226 4391

Samstag, 17.09.: Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Straße 18, Schönau Tel. 06228 412

Sonntag, 18.09.: Apotheke in den Brunnenwiesen 4, Bammental Tel. 06223 49431

Montag, 19.09.: Markt-Apotheke, Marktplatz 10, Neckargemünd Tel. 06223 3919

Dienstag, 20.09.: Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12, Schönau Tel. 06228 8241

Mittwoch, 21.09.: Brücken-Apotheke, Bahnhofstraße 34, Neckargemünd Tel. 06223 9728400

Donnerstag, 22.09.: Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47, Bammental Tel. 06223 95170

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33
kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Unterkünften im Rhein-Neckar-Kreis konnten vor allen in den ersten Kriegswochen viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine untergebracht werden. Sie sind in den Rathäusern ihrer derzeitigen Wohnortkommune gemeldet und deshalb auch in der vierteljährlichen Bevölkerungsstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aufgeführt.

Den Schulalltag nachhaltig gestalten

Empfehlungen der AVR Kommunal für einen abfallarmen und nachhaltigen Schulstart



Gift im Stift? Nein danke! Nachhaltigkeit kann bereits vor dem Weg zur Schule beginnen. Wie, das erläutern die Tipps und Anregungen der AVR Kommunal AöR.

Es ist so weit: die Schule geht wieder los. Buchstaben und Zahlen, Lieder, Spiele, Sportarten und vor allem viele neue Gesichter. Nicht nur für den Nachwuchs, sondern auch für die Eltern bedeutet der Schulanfang einen neuen Lebensabschnitt. Doch bevor es so weit ist, müssen die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen erst einmal mit der passenden „Ausrüstung“ ausgestattet sein. Egal ob bei Stiften, Heften oder auch beim Schulranzen – Eltern sollten ihren Kindern ein Vorbild sein und beim Einkauf anstelle von preisgünstigen und kurzlebigen Plastikprodukten lieber auf nachhaltige Ware setzen. Denn nachhaltig leben heißt, Verantwortungsbewusst mit den begrenzten Ressourcen umzugehen.

Recyclingpapier: Gibt's schon lange, mittlerweile nicht mehr nur in grau, sondern auch in vielen verschiedenen Weißgraden. Rund 200 Millionen Schulhefte werden jedes Jahr in Deutschland verkauft, doch nur jedes zehnte davon besteht aus Recyclingpapier. Deshalb am besten auf das Siegel des „Blauen Engels“ achten. Diese zertifizierten Schreibhefte und -blöcke aus 100 Prozent Recyclingpapier sparen viele Ressourcen und schonen die Umwelt. Das gilt auch für Umschläge, die häufig aus Plastik hergestellt und um die Hefte gewickelt werden. Heftumschläge aus Papier gibt es in verschiedenen Farben und die sind deutlich umweltschonender.

Stifte ohne Gifte: Nicht nur Kinder und Jugendliche, auch viele Erwachsene knabbern häufig auf Stiften herum. Sind diese aus lackiertem Holz, kann es passieren, dass Schadstoffe freigesetzt werden, die dann wiederum in unseren Körper gelangen. Dann doch lieber Blei- und Buntstifte aus unlackiertem Holz verwenden oder solche, deren Minen austauschbar sind und dadurch länger halten. Ähnlich verhält es sich bei Filzstiften. Die enthalten häufig Lösungsmittel, vor allem wasserfeste „Permanent“-Stifte. Besser ist es, zu nachfüllbaren Filzstiften auf Wasserbasis zu greifen. Beim Kauf von Wachsmalstiften können Sie darauf achten, dass diese tatsächlich aus natürlichem Bienenwachs hergestellt wurden.

Spitzer, Lineal und Co.: Im Mäppchen befinden sich nicht nur Schreibwerkzeuge. Auch bei Spitzer und Lineal sollte darauf geachtet werden, dass diese nicht aus Plastik, sondern aus Holz oder Metall sind. Sie schonen die Umwelt und sind außerdem deutlich stabiler und somit langlebiger. Achten Sie hierbei auf das FSC-Siegel als Kennzeichen für nachhaltig produziertes Holz. Beim Klebstoff sollte man immer nach dem Hinweis „lösemittelfrei“ oder „ohne Lösungsmittel“ Ausschau halten. Selbst Textmarker lassen sich ersetzen durch weiche, trockene Marker aus Holz, die trotz leuchtender Farben das Markierte nicht verschmieren. Wer die trockenen Modelle nicht mag, findet auch wiederauffüllbare Varianten. Prima radieren lässt es sich mit Radierern aus Naturkautschuk. Sie riechen nicht besonders intensiv und enthalten weder den Kunststoff PVC noch ungesunde Weichmacher. Außerdem sind diese Radiergummis bei der Herstellung und bei der Entsorgung umweltfreundlich.

Schulranzen: Auch wenn meist die Farben und Motive ausschlaggebend sind - bei Schulranzen, Turnbeutel und Federmäppchen kann ebenfalls auf umweltfreundliche Materialien geachtet werden. Viele Produkte gibt es als zusammengehörige Sets aus pflanzlich gegerbtem Leder, das im Vergleich zu billigen Kunststoffprodukten als ökologisch deutlich sinnvoller gilt und trotzdem cool aussieht. Darüber hinaus kann man auch

gebrauchte Schulranzen kaufen. Grundsätzlich ist es wesentlich ressourcenschonender, wenn nicht jedes Jahr etwas Neues gekauft werden muss. Ganz wichtig: Auch wenn es ein Geschenk sein soll - nehmen Sie Ihr Kind unbedingt mit zum Anprobieren.

Die richtige Verpflegung: Auch nach der Pausenklingel gilt: Mehrweg ist besser als Einweg. Packen Sie deshalb bereits in die Schultüte (die natürlich ebenfalls aus Recyclingpapier gebastelt ist) am besten Brotboxen und Trinkflaschen aus Edelstahl oder langlebige Kunststoffprodukte aus Polypropylen (PP). Die sind lebensmittelecht und enthalten wenige Zusätze. Unnötige Abfälle wie Tüten und Folien werden dadurch vermieden und das Bewusstsein der Kinder für den Umweltschutz geweckt. Aus diesem Grund verteilt die AVR Kommunal bereits seit 1992 jedes Jahr die kostenlose „AVR Pausenbrotdose“ an alle Schulanfänger*innen im Rhein-Neckar-Kreis.

Unser abschließender Tipp: Unter www.delta21.de werden Sie fündig, wenn Sie ökologische und nachhaltige Geschäfte und Einrichtungen in der Region Rhein-Neckar suchen.

Übrigens: Auch auf dem Weg zur Schule kann man mit kleinen Änderungen einen großen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Zum Beispiel einfach mal auf das Auto verzichten und den Schulweg zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren.

Die AVR Kommunal wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen spannenden und erfolgreichen ersten Schultag!

Keine Langeweile in der Brotdose

FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises gibt Tipps für ein leckereres, kreatives Pausenbrot

„Back to School“ heißt es bald wieder für Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg. Um konzentriert zu lernen, braucht der Körper viel Energie. Das Team vom FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises hat Tipps zusammengestellt, wie durch ein ausgewogenes Frühstück die Leistungsfähigkeit unterstützt werden kann: Für die richtige Sättigung sorgt Brot in allen Variationen. Der Favorit ist eindeutig das Vollkornbrot, das viele wertvolle Bestandteile enthält, die den Körper mit der notwendigen Energie versorgen. Als Brotbelag eignen sich Käse, Frischkäse oder auch hin und wieder eine dünne Scheibe magere Wurst bzw. Schinken. Wer es pikanter und auch bunter mag, kann Butter oder Margarine durch Senf oder Tomatenmark ersetzen. Möglichst oft sollten vegetarische Brotaufstriche das abwechslungsreiche Angebot ergänzen.



Foto: FORUM Ernährung

Den erfrischenden Vitamin-Kick liefern Obst und Gemüse im Ganzen oder in Stücken. Je nach Jahreszeit gibt es eine große Vielfalt an schmackhaften Sorten wie z.B. Gurke, Karotte, Kohlrabi, Apfel, Birne oder Trauben. Wie viel soll es denn davon sein? „Jeweils die Menge, die in die Hand des Kindes passt, ist ein guter Anhaltspunkt“, verrät die Ernährungsexpertin Gisela Amaya. Mit einer Handvoll Nüsse oder Mandeln wird alles zum perfekten Pausen-Snack. Als Durstlöscher sollte Leitungswasser, Mineralwasser, ungesüßter Tee oder stark verdünnte Saftschorle abwechselnd in die Schule mitgegeben werden. Reste von Fruchtsäften lassen sich prima als Eiswürfel einfrieren, 1 Saftwürfel auf ein Glas Wasser ergibt die ideale Mischung. Damit das Pausenbrot auch aufgegessen wird, hat das FORUM Ernährung noch einige Tipps für die Eltern parat: „Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, was in die Vesperdose gepackt wird. Bieten Sie Ihrem Kind eine kleine Auswahl der jeweiligen Komponenten an. Je nach Alter des Kindes, kann es sogar in die Zubereitung mit eingebunden werden. Vielleicht liebt Ihr Kind ja den „Kreativbausatz“ für die Brotdose, d.h. Brot-, Käsewürfel, kleingeschnittenes Obst und Gemüse, sowie die knusprigen Nüsse können einzeln oder in Kombination ge-

Energetische Sanierung zum Anfassen

Sanierte Ein- und Zweifamilienhäuser in Heidelberg und im Rhein-Neckar-Kreis besichtigen – auch in Bammental

Unter dem Motto „Energetische Sanierung zum Anfassen“ organisiert die KLiBA am 24. und 25. September 2022 die Aktionstage „Wegen Sanierung geöffnet“. Jeder, der sein Haus in Sachen Energieverbrauch optimieren möchte oder eine energetische Sanierung plant, hat die Möglichkeit, sich in diesen Tagen aus erster Hand zu informieren.

Unter dem Motto „Energetische Sanierung zum Anfassen“ öffnen private Hauseigentümer, die ihr Haus ganz oder teilweise energiesparend saniert haben, ihre Türen für die Öffentlichkeit. Ob Heizungsaustausch, neue Fenster, Dämmung, PV-Anlage, Energieberatung oder Förderung – bei kurzen Führungen stellen sie zusammen mit den beteiligten Fachleuten die Sanierungsmaßnahmen vor und geben ihre Erfahrungen weiter. Besucher können sich so aus erster Hand informieren, Fragen von Fachleuten beantworten lassen und wertvolle Praxistipps für eigene Vorhaben mitnehmen.

Im Rahmen der Aktionstage „Wegen Sanierung geöffnet“ kann am Samstag, den 24. September von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag, den 25. September 2022 zwischen 12 und 18 Uhr in der Johann-Sebastian-Bach Straße 28, 69245 Bammental ein energetisch saniertes Einfamilienhaus (Baujahr 1985) besichtigt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Maßnahmen: Die Familie beschäftigte sich schon früh mit der Sanierung ihres Einfamilienhauses: Bereits 2002 wurde eine Photovoltaik-Anlage installiert, später noch erweitert. 2008 wurde das Dach mit einer Aufsparrendämmung versehen und neu gedeckt. 2014 folgte die Dämmung der Fassade und der Austausch der Fenster. Schließlich rundeten die Dämmung der Kellerdecke und die Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Solartherme die Sanierung ab.

Über den Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“

Ziel der KLiBA-Aktion ist, Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen und dazu zu gewinnen, ihre Häuser zu sanieren. An gelungenen Beispielen werden die Machbarkeit der energetischen Gebäudemodernisierung vor Ort gezeigt und Vorteile der Sanierung herausgestellt (hohe Energieeinsparung, mehr Komfort, Umweltschutz etc.). Interessenten können von Erfahrungen der Bauherren profitieren und den Kontakt zu den Fachleuten aufnehmen. Alle Termine und Orte finden Sie auch unter www.kliba-heidelberg.de.

Der Aktionstag „Wegen Sanierung geöffnet“ ist Teil des Energiewendertages in Baden-Württemberg. Ein ganzes Wochenende lang können sich Bürger über die Themen erneuerbare Energien, Energiesparen, Energieeffizienz sowie Klimaschutz und die Reduzierung von Treibhausgasen informieren. Mehr Informationen unter www.energiewendertage.baden-wuerttemberg.de.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Kerstin Stolz, Energieberaterin, Tel. 06221 99875-0, effizientsaniert@kliba-heidelberg.de

gessen werden. Ein wichtiger Punkt ist noch die Verpackung, damit alles appetitlich angerichtet in der Schule ankommt. Mehrfach einsetzbare Dosen mit Trennstegen oder kleine Silikonförmchen verhindern, dass der Inhalt durcheinanderfällt und das Brot aufweicht. Und wenn es morgens immer hektisch ist, dann bereiten Sie die Vesperdose am Vorabend zu und stellen sie in den Kühlschrank.“

Das FORUM Ernährung beim Rhein-Neckar-Kreis hat eine Übersicht zusammengestellt, die viele Anregungen für ein abwechslungsreiches Pausenbrot gibt. Der Flyer „Leckerer Pausenmix - ganz fix!“ ist unter: www.rhein-neckar-kreis.de/forum_ernaehrung als Download abrufbar. Ergänzend dazu bietet das FORUM Ernährung über die Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Unterstützung für Lehrkräfte an. Zum Thema Ernährungsbildung können BeKi-Referentinnen und BeKi-Referenten für die Klassenstufen 1 - 6 angefordert werden. Weitere Infos zur Landesinitiative mit ihrem Fortbildungsangebot gibt es unter www.beki-bw.de oder unter www.landeszentrum-bw.de.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN

Hinzuverdienstgrenze wird erhöht

Ab 1. Oktober 2022 werden Renten wegen voller Erwerbsminderung bei einem Hinzuverdienst bis 520 Euro in voller Höhe gewährt.

Das Mindestloohnerhöhungsgesetz koppelt die Hinzuverdienstgrenze ab 1. Oktober 2022 an die Geringfügigkeitsgrenze. Das bedeutet, ein Hinzuverdienst wird einer Rente wegen voller Erwerbsminderung erst dann angerechnet, wenn mehr als monatlich 520 Euro erzielt werden. Bis Ende September gilt noch die alte Hinzuverdienstgrenze von monatlich 450 Euro.

Für vorzeitige Altersrenten gilt grundsätzlich das Gleiche. Allerdings wird auf diese nach dem geltenden Infektionsschutzgesetz bis zum 31. Dezember 2022 kein Hinzuverdienst angerechnet.



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e. V.

Der Ambulante Hospizdienst Elsenzthal zu Gast in der Katholischen Kirchengemeinde Gaiberg

Innehalten mit leisen Tönen

Zu einer melodischen, überkonfessionellen meditativen Abendandacht möchte Sie der Ambulante Hospizdienst Elsenzthal einladen.

Es werden dreistimmig gesungene Gebete für die Seele und kurze Impulstexte, unter anderem von Rumi und Willigis Jäger, für das Herz dargeboten. Im Anschluss dieser Abendandacht möchte der Ambulante Hospizdienst noch kurz seine Arbeit vorstellen und natürlich auch die Fragen, die vielleicht aufkommen, beantworten.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Abend am Samstag, 17. September, um 18.00 Uhr in die Katholische Kirche Gaiberg ein.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.* (Psalm 103,2)



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084; Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Gruppenleitung (m/w/d) im Rahmen der Modularen Betreuung Elsenzschule Bammental

Wir suchen ab sofort an der Elsenzschule Bammental eine Gruppenleitung (m/w/d). Die Einsatzzeit ist von 12.00 bis 14.30 Uhr zzgl. Vorbereitungs- und Teamzeiten mit 14 Vertragswochenstunden.

Ihr Aufgabenbereich ist

- Verantwortung für die Betreuung, Bildung und Erziehung der Grundschul Kinder
- Umsetzung der pädagogischen Ziele auf Grundlage der Rahmenkonzeption „Betreuungsangebote der Grundschul Kinder“
- Förderung der individuellen Fähigkeiten der Kinder Planung und Organisation der Angebote
- Zusammenarbeit mit Eltern in Form einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft enge Kooperation mit Lehrkräften

Das bringen Sie mit

- abgeschlossene Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft
- eine positive Haltung zu Partizipation, Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit
- Freude an der kollegialen Zusammenarbeit im Team
- Vorbildfunktion gegenüber Kindern und Eltern
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. B2)

Das bieten wir Ihnen

- einen sicheren Arbeitsplatz bei einem gut vernetzten und etablierten Träger eine lebendige und zukunftsorientierte Aufgabe mit Gestaltungsspielraum
- Vergütung nach dem TVöD SuE oder TVöD VKA - inkl. Sonderzahlungen
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Job-Ticket
- Betriebliche Altersvorsorge
- die Möglichkeit eines Sabbaticals (bis zu einem Jahr bezahlte Auszeit)
- gezielte Personalentwicklung (Führungskräftenachwuchs, Ausbildung als Fachkraft)
- Gesundheitsförderung in Kooperation mit der Krankenkasse DAK
- einrichtungübergreifende Feste und Veranstaltungen
- Unterstützung beim Verfahren zur Anerkennung einschlägiger ausländischer Abschlüsse

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Dilana Sylvester unter 06221 1412-24 oder senden Ihre Bewerbung an: bewerbung@paed-aktiv.de

Donnerstag, 15. September: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis

16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 16. September: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der

ev. Kirche; gestaltet von der evangelischen Kirchengemeinde (Pfr. Kern)

Sonntag, 18. September: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter)

Montag, 19. September: 19.00 Uhr Elternabend der Konfi-Eltern

Dienstag, 20. September: 15.00 Uhr Gottesdienst im Anna-Scherer-Haus

Mittwoch, 21. September: 16.00 Uhr Konfi-Treff

Donnerstag, 22. September: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis

16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren,

15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Föhrenbach, 19.30 Uhr Sitzung KGR

Freitag, 23. September: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der katholischen Kirchengemeinde

Pfr. Schäfer im Urlaub: Pfr. Schäfer ist noch bis zum 18.09. in Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Lehmkuhler aus Neckargemünd, Tel 06223-72372 oder 06223-9542717.

Das Pfarramt ist zu den üblichen Zeiten (Mo, Mi und Fr. von 9.00 bis 11.30 Uhr) besetzt.



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226/991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr. Neu: Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Sonntag, 25. September (15. Sonntag n. Trinitatis): 11.00 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der kath. Kirche; anschließend Wunschliedersingen und Mittagsimbiss, Pastoralreferentin Tatjana Abele

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20-22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Das Pfarrbüro ist bis Freitag, 30. September, wegen Urlaub

von Frau Paulus nur unregelmäßig besetzt. Termine mit Pfarrerin Franziska Gnändinger nach Vereinbarung

Freitag, 16. September bis Sonntag, 18. September: 9.00 Uhr Abfahrt zum Konfi-Camp beim Forsthaus Michelbuch - Für die Teamer schon am 15. September um 16.00 Uhr

Samstag, 17. September: 08.30 Uhr Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche, 10.00 Uhr Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Kirche

Sonntag, 18. September (14. Sonntag nach Trinitatis): 09.30 Uhr Gottesdienst – Kollekte für die evangelischen Frauen in Baden. Unsere Kirche ist sonntags geöffnet und lädt zum Gebet ein.

Dienstag, 20. September: kein Kirchenchor

Mittwoch, 21. September: 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Pfarrbüros geschlossen

Urlaubsbedingt sind in den Sommerferien nicht alle Bürodienste in den Pfarrbüros besetzt. Bevor Sie eines unser Pfarrbüros aufsuchen, vergewissern Sie sich bitte telefonisch, ob Sie uns persönlich erreichen können.

Unsere Telefone sind **Montag bis Freitag von 9.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.30 Uhr unter 06223 4241-7700** erreichbar. In **dringenden seelsorglichen Notfällen** erreichen Sie unser Seelsorgeteam **Freitag ab 13.00 Uhr bis Sonntagabend unter 0151 7002-0006**.

Gottesdienste

Donnerstag, 15. September: 9.00 MECK Eucharistiefeier (S), 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.30 GB Eucharistiefeier (S)

Samstag, 17. September: 11.00 MAU Tauffeier Amilia Antonaci (S), 18.00 GB Meditativer Abend - Ambulanter Hospizverein, 18.00 WAHI Eucharistiefeier (S)

Sonntag, 18. September – 25. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 MAU Eucharistiefeier † Herbert und Marianne Matheis, Anneliese und Benno Schacht und Rüdiger Straßburg (S), 9.15 NGD Eucharistiefeier † Josefine Adamski (TS), 10.30 MÖ Ökum. Gottesdienst zur Kerwe auf dem Kerweplatz, 11.00 BTL Eucharistiefeier † Hubert Mörl (TS), 11.00 WW Eucharistiefeier (S), 18.00 NGD Meditativer Abend - Ambulanter Hospizverein, 18.00 LO Ökum. Andacht „Hörst Du nicht die Glocken?“ (TS, Schuler)

Montag, 19. September: 17.00 MAU Rosenkranz

Dienstag, 20. September: 18.30 DI Eucharistiefeier (TS), 18.30 LO Eucharistiefeier † Fam. Effinger u. Söhne, Elisabeth Heger, Marianne u. Jakob Stöckl, Margarete Bender † Familien Edinger und Martin (S)

Mittwoch, 21. September: 9.30 NGD Rosenkranz (Co), 10.00 NGD Eucharistiefeier (S), 18.30 WAHI Eucharistiefeier (TS), 19.00 ARCHE Arche am Abend - zum Thema „Wald“

Donnerstag, 22. September: 9.00 MECK Eucharistiefeier (S), 18.30 WW Eucharistiefeier (TS)

Freitag, 23. September: 8.30 BTL Eucharistiefeier (S), 18.30 MÖ Eucharistiefeier (TS)

Samstag, 24. September: Große Caritaskollekte, 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 14.00 LO Tauffeier Erik Andreas Weihsmann (Ed), 14.30 NGD Trauung Lea Wehrmann u. Maximilian Leist (TS), 17.30 MECK Rosenkranz, 18.00 MECK Eucharistiefeier † Stefanie u. Heinrich Eckert † Irma u. Oskar Boppre (S)



Bildungswerk Bammental



Das Bildungswerk Bammental lädt herzlich zu einem ZOOM-Vortrag ein:

UKRAINE – Simon Weiß, Politikwissenschaftler

Donnerstag, 22. Sept. 2022, 19.30 Uhr – per ZOOM

Anmeldung erforderlich: bildungswerk.bammental@web.de

Die Außen- und Sicherheitspolitik in Europa ist 2022 geprägt vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und dessen Auswirkungen auf den gesamten Kontinent und weltweit. Wir wollen uns mit der Genese und dem bisherigen Verlauf dieses Krieges beschäftigen und darüber hinaus einen Blick nach vorne wagen. Wie kann der Krieg möglichst schnell beendet, die territoriale Integrität der Ukraine wiederhergestellt und eine zukünftige, erneute Aggression Russlands verhindert werden?

Welche Optionen potentieller Friedens- oder Waffenstillstandsverhandlungen sind denkbar, welche Entwicklungsszenarien für die Ukraine (z.B. Neutralität, Sicherheitsgarantien etc.).

Was ist die Rolle Russlands und wie können Stabilisierungsmechanismen im Verhältnis mit Moskau entwickelt werden?

Simon Weiß, Politikwissenschaftler, FES Regional Office for International Cooperation, Cooperation and Peace

Ökum. Nachrichten

Unter Gottes Regenbogen

Doppelt-Ökumenischer Gottesdienst bei der Kerwe in Wiesenbach

Eine Delegation der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe besuchte Wiesenbach und feierte mit. Oberkirchen-

rat Matthias Kreplin begleitete die Gäste aus Norwegen, Dänemark, Kanada, USA, Indien und Deutschland und überbrachte die Grüße von diesem ökumenischen Höhepunkt erster Güte, bei dem alle 8 Jahre Vertreter:innen aus über 350 Kirchen 9 Tage lang Gottesdienste feiern, gemeinsam in der Bibel lesen und über die Aufgaben der Kirchen in den Herausforderungen der heutigen Welt beraten. Dekan Eckard Leytz hatte von Eberbach aus Fahrrad-Pilger gesammelt und nach Wiesenbach geführt. Pfarrer Tobias Streit war sogar früher aus dem Urlaub zurückgekehrt und leitete zusammen mit Pfarrerin Franziska Gnädinger und Pastoralreferentin Tatjana Abele und Megan Rosenwink von den Mennoniten in Bammental diesen erfreulich gut besuchten Kerwe-Gottesdienst. Für beste Stimmung sorgte der stattliche Posaunenchor, den Thomas Bruder aus dem ganzen Bezirk gewonnen hat. Er spielte unter der Leitung von Frieder Wittmann. Thema war die Verwandlung des Paulus vom Christenhasser zum Werkzeug Gottes zur Einsicht, dass die eigene religiöse Überzeugung nicht mit Gewalt durchgesetzt werden kann, weil Gottes Liebe größer ist (Apostelg. 9), mit verteilten Rollen eindrücklich gelesen. Pfarrerin Gnädinger deutete die Verwandlungskraft der Liebe Christi entsprechend dem Motto der 11. Vollversammlung „Christi Liebe bewegt, versöhnt und eint die Welt“ auf unsere Bedürftigkeit zur Umkehr angesichts der Lage unsrer Welt mit Klimakrise, Artensterben, Krieg... Arianna Burnett berichtete in englischer Sprache von der gelungenen Baumpflanzaktion ihrer Konfi-Gruppe, wobei das Geld für die Setzlinge mittels der genialen Idee ihres Vaters Elmar Rensch gesammelt wurde: Er lud die Konfis zur Schnippelparty aus geretteten Lebensmitteln in seine Betriebsküche ein. Die Speisen wurden nach dem Gottesdienst zum Mittagessen im Gemeindehaus angeboten und erbrachten über 300€. Gernot Echner erzählte von seinem „Bekehrungserlebnis“: Als er erfuhr, was die Superreichen der arabischen Ölländer mit dem von uns bezahlten Geld machen: z.B. im Meer Palmeninseln mit allem Drum und Dran zu „erschaffen“, da riss sein Geduldsfaden und er beschloss mit seiner Heizung auf Pellets umzusteigen. Die Fürbitten wurden in mehreren Sprachen vorgetragen. Am Ende dieses lebendigen Gottesdienstes segneten Dekan Leytz und Pfarrer Streit diese große weltweite Gemeinde. Die ökumenischen Gäste wurden von Bürgermeister Eric Grabenbauer im Anschluss empfangen und begrüßt sowie von Vertreterinnen der Partnerschaften mit Ungarn, Frankreich und Lettland. Das köstliche Mittagessen bei der Kerwe bot Gelegenheit zum weiteren Kennenlernen und Austauschen. Albrecht Herrmann





Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammmental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche:

Samstag, 17. September 18:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. September 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammmental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammmental.de

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 16.9.22, 18 Uhr, ev. Kirche

Gottesdienst: Sonntag, 18.9.22, kein Gottesdienst in Bammmental – stattdessen Einladung zur

Herbsttagung, Jesus gemeinsam nachfolgen - über Grenzen hinweg, Following Jesus together across barriers, Sonntag 18.9.22, 10 - 15 Uhr, Kulturzentrum Limburgerhof, Burgunderplatz 2, 67117 Limburgerhof

Liesa Unger und Frieder Boller berichten über die mennonitische Weltversammlung in Indonesien.

Parallel: Krabbelecke: 0 - 3 Jahre, Kinderkonferenz: 4 - 12 Jahre, Teentag: ab 12 Jahren

Weitere und aktuelle Infos: <https://www.juwe-mennoniten.de/veranstaltungen/herbsttagung/>

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinden Bammmental, Wiesenbach und Gaiberg
Internet-Adressen: Bammmental: www.bammmental.de
Wiesenbach: www.wiesenbach-online.de
Gaiberg: www.gaiberg.de
Verantwortlich: für den amtlichen und redaktionellen Teil die Bürgermeister oder Vertreter im Amt der jeweiligen Gemeinde

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Redaktionsschluss: Für Textbeiträge dienstags, 10.00 Uhr
Druck, Anzeigen und Vertrieb: metropolmedia Häß OHG
Industriestr. 27, 69245 Bammmental
Telefon 06223 8664050
E-Mail: info@metropol.media

Abonnentenpreis: jährlich: 24,- Euro
Bankverbindung: metropolmedia Häß OHG
Volksbank Neckartal eG

IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06
BIC: GENODE61NGD
Bitte geben Sie Ihren vollständigen Name sowie Adresse mit Straße und Wohnort als Verwendungszweck an
Halbjährlich zum Quartalsende

Kündigung:

Austräger der Gemeindenachrichten ab sofort für Gaiberg gesucht

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**, Amtsblatt Bammmental, Gaiberg, Wiesenbach, Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media

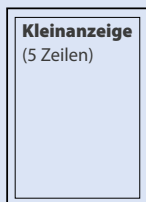
MEDIADATEN



GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG

printed by metropolmedia



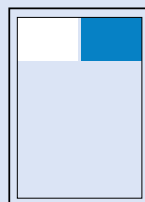
Kleinanzeige
(5 Zeilen)

Endpreis
18,00 Euro
bei Bankeinzug
Rechnung
per Email

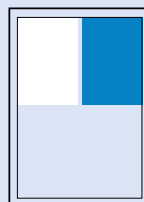


Eine Spalte
= 90 mm breit

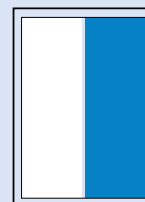
1/16 Seite
90 x 32 mm
16,64/19,80
30,08/35,80



1/8 Seite
90 x 65 mm
33,80/40,22
61,10/72,71



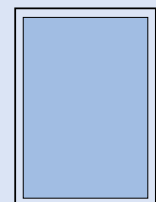
1/4 Seite
90 x 130 mm
67,60/80,44
122,20/145,42



1/2 Seite
90 x 270 mm
140,40/167,08
253,80/302,02



1/2 Seite
186 x 135 mm
140,40/167,08
253,80/302,02



1/1 Seite
186 x 270 mm
280,80/334,15
507,60/604,04

Nachlässe

12 Anzeigen/Jahr: **10%**
25 Anzeigen/Jahr: **15%**
50 Anzeigen/Jahr: **20%**

metropolmedia Häß OHG
Volksbank Bammmental
IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06
www.metropol.media

Anzeigenpreise
sind als Netto/Brutto-
Preise in Euro aufgeführt

Anzeigen-Grundpreis

0,52 Euro / mm sw / 90 mm
0,94 Euro / mm Farbe / 90 mm
Es sind auch Zwischenformate
möglich. Die Berechnung erfolgt
über die Anzeigenhöhe und
Anzahl der Spalten.

Erscheinungsweise

Wöchentlich am Freitag,
50 Ausgaben / Jahr.

Vertrieb

Durch eigene Austräger.

Zeitschriftenformat

DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel 186 x 270 mm

Anzeigen-Beratung

Telefon 06223 / 866 40 50
Email: info@metropol.media

Datenübermittlung

Per Email an info@metropol.media
oder per We-Transfer

Druckunterlagen

Wir übernehmen alle gängigen Datenformate,
idealerweise PDF oder JPG. Vorlagen werden
von uns eingescannt und digitalisiert. Für Fragen
stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Anzeigenschluss

Dienstag 12.00 Uhr

BEILAGEN

bis 50g
70,00 Euro
netto
pro Tsd.

Stand Januar 2022

FARBANZEIGEN

sind jederzeit möglich –
wir beraten Sie gerne.



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wassermangel – Auch für die Brunnen ein Problem



Die Quelle oberhalb des Angelteichs versorgt eben diesen sowie den Kiesgraben und im weiterführenden Verlauf auch die Brunnen entlang der Reilsheimer Straße mit Wasser. Während der langanhaltenden Hitzeperiode im diesjährigen Sommer wurde festgestellt, dass

die Quelle weniger Wasser führt. Für die Versorgung des Teichs sowie des Kiesgrabens besteht seitens des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis eine wasserrechtliche Genehmigung, zu deren Einhaltung die Gemeinde Bammental verpflichtet ist. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, wurde der Zulauf zu den Brunnen angepasst.

Nach den Bestimmungen des Wassergesetzes ist die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern, Brunnen und Quellen grundsätzlich in geringen Mengen allgemein zulässig. Dies beinhaltet unter anderem das Schöpfen mit Handgefäßen. Jedoch nicht das Füllen von Fässern, Containerlösungen oder entsprechenden Fahrzeuganhängern.

Das Bauamt hat aus gegebenem Anlass in den vergangenen Wochen bei Kontrollen der öffentlich zugänglichen Brunnen grobe Verstöße gegen die Regelungen zum Gemeingebrauch festgestellt. Ebenfalls wurden an

einigen Zulaufstellen der Brunnen verschiedenste Vorrichtungen zur Regulierung des Wasserdurchlaufs angebracht.

Das Rathaus weist darauf hin, dass die Art der Wasserentnahme mittels Tauch- und Elektropumpen oder das Anschließen von Bewässerungs- und Schlauchsystemen eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Dies kann mit einem Bußgeld geahndet werden. Davon bleiben lediglich die Wasserentnahmen unberührt, für die die zuständige Wasserbehörde eine gesonderte Erlaubnis erteilt hat.

Um auch zukünftig die Wasserversorgung aller Brunnen in Bammental zu ermöglichen, sind wir darauf angewiesen, dass die von der Gemeinde eingestellten Zulaufmengen nicht durch Vorrichtung manipuliert werden.

Sperrung Fußgängerbrücke „Festplatz“

Ab Montag, den 19.09.22 muss die Fußgängerbrücke östlich des Parkplatzes in der Schwimmbadstraße, welche die Schwimmbadsiedlung mit den Straßen Ringstraße, Hauptstraße und Reilsheimer Straße verbindet, für voraussichtlich drei Wochen vollständig gesperrt werden. Die fortschreitenden Sanierungsarbeiten sowie die Anbindung des neuen Fahrradwegs an die Brücke machen die Sperrung notwendig.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Orchesterserenade am Nationalfeiertag

Vorverkauf startet!

Ab Montag, dem 19.9., startet der Vorverkauf zur diesjährigen Orchesterserenade am Nationalfeiertag. Dieses Jahr lädt die Gemeindeverwaltung mit dem Kulturring zu einer musikalischen Reise nach Dänemark und Finnland ein – „Nordische Impressionen“ sind angesagt! Die Kurpfalzphilharmonie mit ihrem aus Bammental stammenden Konzertmeister Arne Müller wird von Jürgen Weisser geleitet, Solist ist der langjährige Soloklarinettenist am Nationaltheater Mannheim, Nikolaus Friedrich. Von Jean Sibelius erklingt das berühmte „Finlandia“, das zu einer Art Freiheitshymne der Finnen wurde. Vom Dänen Carl Nielsen ist das Klarinettenkonzert zu hören, das höchste Anforderungen an den Solisten stellt, weil es der Klarinette unglaubliche Klang- und Gestaltungsvielfalt abverlangt. Nach der Pause wird Nils Wilhelm Gades 1. Sinfonie erklingen – ein Werk, das Felix Mendelssohn mit dem Gewandhausorchester in Leipzig aufführte und sofort größten Erfolg hatte.



Jürgen Weisser – in Bammental bei den Serenaden seit vielen Jahren als Dirigent unverzichtbar!

Die Karten kosten beim Bürgerbüro, Tabakwaren Beck und Buchhandlung Staiger 19 € inklusive einem Getränk und einem Snack in der Pause, 17 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte, Familien zahlen mit allen eigenen Kindern unter 18 Jahren 50 €.

An der Abendkasse kosten die Karten dann 20 €/18 € und 52 €!

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Lincke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

Kelterfest 18.09.2022
von 14:00 bis 17:00 Uhr



Träger:
Gemeinde und Kulturring Bammental
Betreuung:
Arbeitskreis Heimatmuseum
Adresse:
Bahnhofstraße 5
69245 Bammental
Telefon: 06223-953030
Herausgeber:
Gemeinde Bammental,
Im September 2022



BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

Heimatmuseum Bammental
seit 20.09.1986

Im und ums Museum:

- Apfelsaftpressen nach alter Tradition
- Probier- und Rezeptdecke "rund um den Apfel"
- Lehrtafeln zum Thema Streuobstwiesen
- Aktion für große und kleine Kinder

Zur Öffnung servieren wir:
Zwiebelkuchen & neuer Wein,
Kaffee & hausgemachte Kuchen, Kaltgetränke.



Bürgermeisteramt Bammental
Sprechzeiten im Rathaus
 Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstags 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden
 Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 IBAN: DE02 6725 0020 0007 6020 57
 BIC: SOLADES1HDB
 Bank Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:
Gemeindeverwaltung 9530-0
 Fax-Nr. 9530-88
 Elsenzalschule 9523-0
 Gymnasium 9521-0
 Kindertageseinrichtungen Kleine Helden 484-533
 Regenbogenkindergarten 484-233
 Waldorfkindergarten 46888
 Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15
 Öffnungszeiten:
 Montag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
 Telefon: 9252790
 Polizeiposten Meckesheim 06226 1336
 Polizeirevier Neckargemünd 9254-0
 Feuerwehrgerätehaus 970770
 Elsenzhalle 484432
 Waldschwimmbad 484333
 Förster/Hr. Reinhard 06223 73755
Kläranlage Telefon 972125
Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000
 Bei Unterbrechung der Stromversorgung Tel.0800 7962787
 und stromausfall.de
 Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW – Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG
 www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150
 Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus
 Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr
 Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr
 im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe
 www.diakonieverein-bammental.de
 Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22
 Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport
 Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Bürgerauto (Fahrten telefonisch am Vortag anmelden) 9530950
 Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Fahrten telefonisch anmelden: 9530950

Fahrten zum Waldfriedhof
 Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.00 Uhr	13.30 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.05 Uhr	13.35 Uhr
Hochhaus	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Fa. Reindl	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Bäcker Fromm	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Rathaus	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Waldfriedhof	13.35 Uhr	14.05 Uhr

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

19.09.2022	Hilde Gärtner	85 Jahre
21.09.2022	Werner Schmidt	80 Jahre
22.09.2022	Johann Adam	70 Jahre

GEBURTEN

Emma Schuckert, geb. am 05.08.2022 in Heidelberg. Eltern: Victoria und Martin Schuckert

İkra Çilli, geb. am 02.08.2022 in Heidelberg. Eltern: Fatma und Osman Çilli

STERBEFÄLLE

Rosa Müller verstorben am 23.08.2022 in Bammental

Hilde Klein verstorben am 25.08.2022 in Bammental

Manfred Hirn verstorben am 31.08.2022 in Bammental

Heike Segner verstorben am 06.09.2022 in Bammental

FUNDSACHE

Schlüssel mit Eifelturm-Anhänger (gefunden im Bereich Elsenzhalle), abzuholen im Bürgerbüro, Rathaus Bammental



Gemeindefachbereich Bücherei Bammental

Auch diesmal ist die Bücherei wieder beim Kindersachen-Flohmarkt am 24.9. in der Elsenzhalle dabei. Von 13 bis 15 Uhr gibt es leckere Kuchen und HotDogs und der



Bücherflohmarkt bietet viele tolle Bücher für kleines Geld an. Die Einnahmen kommen der Bücherei zugute. Dafür (und auch für die Bücherei selbst) sammeln wir gern noch Bücherspenden. Bücher können in der Bücherei bis zum 22.9. abgegeben werden.

Wir freuen uns über jede Spende.

Bücherei Bammental • Reilsheimer Str. 15
info@lesen-bammental.de • 06223 / 97 25 475
Öffnungszeiten: Mo + Do 16-19 Uhr



Kindergarten Kleine Helden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Förderverein Bammentaler Kindergarten e. V. lädt alle Mitglieder sowie Interessierte zur Jahreshauptversammlung ein.

Am: 28.09.2022 um: 18.00 Uhr, Ort: Kindergarten Kleine Helden Vertusplatz 2, 69245 Bammental

Tagesordnung: • Begrüßung • Feststellung der Beschlussfähigkeit • Genehmigung der Tagesordnung • Bericht des Vorstands und des Kassenswarts • Bericht des Kassensprüfers • Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers • Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Johanna Bickel, 1. Vorstand / Christina Stetzelberger, 2. Vorstand

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Am Mittag des 11.09.2022 um 11.59 Uhr wurden wir telefonisch zu einem ausgehobenen Kanaldeckel alarmiert. Der Kanaldeckel wurde wieder eingesetzt und der Einsatz daraufhin beendet.



Anna-Scherer-Haus

Spätsommer-Basar der Handarbeitsgruppe im Anna-Scherer-Haus (ASH)

Alle reden vom nächsten kalten Winter – wir auch! Und wir wollen etwas tun, Altes neu beleben: Warme handgestrickte Wollsocken, kuschelige, schicke Schals, Schultertücher und Mützen gibt es wieder. Auch an kalte Hände haben wir uns erinnert und eine Auswahl an Handschuhen und Stulpen gefertigt. Aber noch immer ist Grillzeit. Wer noch keine unserer praktischen Kuchentaschen besitzt – die neue Kollektion kann rechts und links benutzt werden. Und Grillhandschuhe oder Topflappen in wunderschönem Design sind immer ein willkommenes Mitbringsel.

Auch der Gaumen soll nicht zu kurz kommen. Eine Auswahl an frischen Marmeladen und Gelees haben wir wieder im Angebot und das leckere süßsauer eingelegte Gemüse nicht zu vergessen! Kommen Sie einfach vorbei. Es gibt noch manch' anderes Schätzchen zu entdecken. Wir sind wieder **VOR dem ASH am 17. September von 10-16 Uhr**. Bei sehr schlechtem Wetter ziehen wir in den Ergoraum der Tagespflege um. Der Weg wird gut ausgeschildert.



Kulturring Bammental

Die Sommerferien sind schon vorbei – „leider“!

Der Kulturring und die Gemeinde Bammental führten mit großer Unterstützung der Bammentaler Vereine und Institutionen das diesjährige Ferienprogramm durch. Ein herzliches Dankeschön gilt nun allen Vereinen und Institutionen, die auch in diesem Jahr den Kindern und Jugendlichen wieder ein breites interessantes Angebot präsentiert haben. Immerhin hatten wir 16 Programmpunkte im Angebot.

Das Ferienprogramm wurde von 121 Kindern in Anspruch genommen und die Resonanz war sehr positiv gewesen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich im nächsten Jahr wieder viele Vereine und Institutionen beteiligen und wir wieder ein so interessantes Ferienprogramm anbieten können.

Holger Karl, Bürgermeister

Hans-Jürgen Siffling, Vorsitzender des Kulturrings



Komitee Vertus

Das Komitee Vertus lädt herzlich ein zur nächsten Sitzung am: **Montag, den 19.09.2022 um 19:00 Uhr im Trauzimmer im EG des Rathauses**

Es sind folgende Agenda-Punkte geplant: • Vorüberlegungen zum nächsten Partnerschaftstreffen in Bammental 2024 • Vorüberlegungen zu einem Treffen mit der Kommission und dem Chor aus Vertus in 2023 •

Bericht über den Schüleraustausch von Anna Dalgleish • Bericht über das Projekt „Nouveaux Horizons“ von Klemens Wild • Banner • Homepage unter Partnergemeinde Vertus • Verschiedenes

Alle Mitglieder des Komitees und alle Vertus-Freunde sind herzlich eingeladen. Außerdem freuen wir uns über alle neu Interessierten!

À Bientôt! Bis bald!

Heimatmuseum Bammental

im alten Bahnhof

Der Arbeitskreis Heimatmuseum öffnet die Museumstüren des Alten Bahnhofs am Sonntag, den 18.9.2022, von 14 bis 17 Uhr zum Kelterfest. Es gibt Aktionen rund um den Apfel und die Streuobstwiese für Groß und Klein im und um das Museum. Wir bieten Neuen Wein mit Zwiebelkuchen und Kaffeeklatsch. Herzlich Willkommen!

Kelterfest am 18.09.2022
von 14 bis 17 Uhr

Im und ums Museum:

- Saftpresen nach alter Tradition
- Probier- und Rezepttische "rund um den Apfel"
- Lehrtafeln zum Thema Streuobstwiesen
- Aktion für große und kleine Kinder u.m. ...
- Zwiebelkuchen, neuer Wein & Kaffeeklatsch

Heimatmuseum Bammental seit 20.09.1986
im "alten Bahnhof"



Landfrauenverein Bammental



Hallo Ihr LandFrauen, wie Ihr wißt, ist in diesem Jahr der LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V. 75 Jahre alt. Die Stadt Sinsheim stellte für die Wanderausstellung ihr Foyer des neuen Rathauses zur Verfügung. Letzten **Dienstag, 06.09.** wurde sie, feierlich eingeweiht. Es war viel Prominenz zugegen. So z.B. Frau Dr. Beate Krieg, Landesgeschäftsführerin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden, OB Jörg Ahlbrecht, Dr. Albrecht Schütte etc. Als Begrüßung hielt unsere liebe **Christiane Brenner** eine ganz tolle Rede. Danach eröffnete sie die Wanderausstellung. Diese ist noch bis zum 21.09. zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet.

Da die LF-Vereine angehalten sind, diese Ausstellung mit ihren Mitgliedern zu besuchen, führen wir am **08.09.** mit **8 LandFrauen** (das war sehr schwach) nach Sinsheim. Nach dem Besuch der Wanderausstellung gingen wir noch in ein gutes Café und ließen es uns gutgehen!!





VORSCHAU: Ja Ihr LandFrauen der Sommer geht dem Ende entgegen und der Oktober naht. Das **Winterprogramm 2022/2023** steht und wir beginnen am **06.10.** mit unserem **Eröffnungsabend**. Damit die Vorstandschaft besser planen kann, bitte ich um Anmeldung bei mir, **Tel. 40846**.
Danke!! gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am **Freitag den 16.09.2022** findet unsere **Monatsversammlung** im Züchterheim statt. Beginn ist um **20.00 Uhr**.



Volks-Chor

Sommertour 2022

Am Sonntag, den 04. September, einem herrlichen Spätsommertag, trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Vereins zu ihrer zweiten Sommertour durch Bammental.

Im Garten des 1. Vorsitzenden, in der Beethovenstraße, war wie schon letztes Mal, um 12:30 Uhr der Treff- und Startpunkt. Zunächst stärkten sich die Teilnehmer mit einem pikanten Wurstsalat und passenden Getränken, bevor sie sich auf den Weg zur zweiten Station aufmachten. Als Anklang an das bevorstehende Jubiläum konnten an dieser Station Sängergläser aus der Zeit von 1930 bis 1985 bestaunt werden, die in dieser Zeit für treuen Singstundenbesuch im Volks-Chor verliehen wurden.



Über die Beethovenstraße, vorbei am Feuerwehrhaus, ging es über Heldenweg und Ringstraße zur Station 2, im Garten bei Familie Siffling. Hier wurde den Wanderern ein „Halligen-Teller“ mit Lachs, Krabben und Heringsalat serviert, der von Herbert und Elke Jäger vorbereitet worden war. Danach konnte zur Kaffeezeit auch noch das eine oder andere Stücke Blechkuchen geordert werden.



Gegen 17:00 brachen die Sommer-Tourer dann auf, zur letzten Station in der Reilsheimerstraße, bei Familie Seltenreich. Mit Bratwurst und Brötchen, einem kühlen Bier oder einem Glas Wein, fand die Sommertour hier dann ab 20:00 Uhr ihren Ausklang. 1. Vorsitzender Ronald Stoll bedankte sich sehr herzlich bei den Organisatoren, Gastgebern und Teilnehmern und sprach die Hoffnung aus, dass auch im Jahr 2023 dann die 3. Sommertour stattfinden wird.



Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Kein schöner Land“ und dem „Badner-Lied“ ging dann wieder einmal ein gelungener Tag im Kreise der Sängerbundfamilie zu Ende.

Veranstaltungen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Der Volks-Chor lädt alle seine Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Förderer zu seinen Veranstaltungen anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums sehr herzlich ein.

Am Freitag, den 23.09.2022 findet um 17:00 Uhr am Ehrenmal im Alten Friedhof das Totengedenken mit Chorvorträgen und Kranzniederlegung statt.

Am Samstag, den 24.09.2022 findet um 18:00 Uhr ein Festabend mit Ehrungen, gemütlichem Beisammensein und kaltem Buffett im Multifunktionsgebäude statt.

Am Samstag, den 22.10.2022 veranstaltet um 19:00 Uhr der mit dem Volks-Chor befreundete Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der evangelischen Kirche Bammental ein festliches Jubiläumskonzert. Der Kartenvorverkauf dafür beginnt am 24. September 2022.



FC Bammental e.V.

FCB feiert den zweiten Saisonsieg

Am vergangenen Samstag war der FCB zu Gast beim TSV Kürnbach. Fast schon traditionell hängen die Trauben, in dem für seinen exzellenten Schwarzriesling bekannten Weindorf, für die Schwarz-Blauen sehr hoch. Von den letzten drei Begegnungen in Kürnbach konnte man lediglich eine gewinnen. Von Beginn an entwickelte sich die erwartete Partie. Die Einheimischen standen kompakt in der Defensive, versuchten immer wieder durch schnelle Konterangriffe gefährlich zu werden und überließen dem FCB größtenteils den Ball. Der Elf um Ersatzkapitän Jan Rehberger fehlte

trotz optischer Überlegenheit die zündende Idee, dementsprechend kamen nur wenige Torchancen zustande. Der TSV hingegen hatte mit seinen wenigen Kontern die klareren Abschlussmöglichkeiten. So scheiterte Yannick Zimmermann freistehend am FCB-Torhüter Nikolas Dawid (39.). Der Schlussmann stand kurz vor Ende der ersten Halbzeit erneut im Fokus als er aus seinem Strafraum stürmte, einen Gegenspieler regelwidrig zu Fall brachte und folgerichtig mit der Ampelkarte des Feldes verwiesen wurde. Glücklicherweise piff der Schiedsrichter kurz darauf zur Halbzeit, sodass sich die Mannschaft von Trainer Oliver Mahrt sammeln konnte. Auch im zweiten Abschnitt änderte sich am Spielverlauf nichts. Der FCB war trotz der numerischen Unterzahl deutlich überlegen, schaffte es jedoch nicht, sich in der Offensive zwingende Torchancen zu erspielen. Die Kürnbacher suchten ihr Heil weiterhin im schnellen Umschaltspiel, was nach gut einer Stunde Spielzeit auch fast belohnt wurde. Einen Lupfer über den eingewechselten Torhüter Mario Barreto hinweg, kratzte Jan Rehberger gerade noch von der Torlinie. Als sich die rund 200 Zuschauer bereits auf ein torloses Unentschieden eingestellt hatten, war Tim Dosch im Strafraum vom Einheimischen Torhüter nur per Foulspiel zu stoppen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Jannis Halter souverän zum 1:0 (88.). Letztlich stand nach zwei Niederlagen in Folge am Ende ein Sieg der Moral zu Buche, den man sich aufgrund der Unterzahl redlich verdient hatte.

Aufstellung: Dawid – Waxmann, Dosch, J. Rehberger, Huwer (73. Adonyi) – Bechtel, Sertdemir, Schwind, Kampp (44. Barreto), Muth (64. Halter) – Cancar (59. Wurm)



Jannis Halter erzielt per Elfmeter den entscheidenden Treffer.

Foto: Siegfried Lörz)

Vorschau: Am kommenden Sonntag, den 18.09. um 15:00 Uhr gastieren wir beim FV Brühl (Wiesenplatz 7, 68782 Brühl). Die Brühler haben sich vor der Saison namenhaft verstärkt und gelten als einer der Topfavoriten im Kampf um den Aufstieg. Die Mannschaft von Trainer Oliver Mahrt hofft auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei dieser schweren Auswärtsaufgabe.

FCB bedankt sich für großzügige Unterstützung

Im Abschlusstraining vor dem ersten Rundenspiel konnte unsere 1. Mannschaft neue Aufwärmpullis und Aufwärmshirts entgegennehmen. Für eine optimale Spielvorbereitung und ein einheitliches Auftreten der Mannschaft ist dies unerlässlich. Möglich gemacht haben dies Erik Hartmann, Inhaber von Parkett Hartmann aus Dielheim, Nikolas Bender, der in Neckargemünd das Restaurant Benders betreibt sowie Matthias Hier, welcher in Bammental die Firma Hier, Holz- und Akustikdeckenbau in zweiter Generation führt. Alle drei sind bereits langjährige Partner des FCB und haben somit maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Erik, Nikolas und Matthias für die tolle und langjährige Unterstützung!



Erik Hartmann, Nikolas Bender und Matthias Hier (v.l.n.r.) bei der Übergabe der neuen Ausrüstung an den Sportlichen Leiter Stefan Ohlheiser (r.).

Ereignisreiche Tage beim FC Bammental



Einiges geboten war auf dem Sportgelände des FC Bammental vergangene Woche. Zum zweiten Mal war der FCB Gastgeber, in Kooperation mit der Elsenztschule sowie des Bammentaler Gymnasiums, bei der sogenannten Sommerschule. Die Sommerschule soll dazu beitragen, schulische und sprachliche Unsicherheiten, überfachliche und soziale Kompetenzen sowie Freude am Lernen zu vermitteln und so auch die Lernfähigkeit und Motivation der Kinder zu steigern.

Nach schulischer Auffrischung am Vormittag in der Elsenztschule, ging es am Nachmittag zuerst zum gemeinsamen Mittagessen in den Schulungsraum des FCB, wo den Kids von den Köchen des Vereins sommerliche Speisen mit Kohlenhydraten und Vitaminen serviert wurden. Anschließend wurden die Kinder noch von einigen Jugendtrainern des Vereins sportlich betreut, wobei natürlich hauptsächlich Fußball auf dem Programm stand.

Nach 2021 war auch die zweite Sommerschule in Kooperation mit der Elsenztschule sowie des Bammentaler Gymnasiums ein voller Erfolg.



D-Junioren triumphieren in Mühlhausen

Beim CBS Jugend Cup in Mühlhausen, belegten die D 1 Junioren des FC Bammental, trainiert und betreut von Christian Pfeiff, Dominik Simon sowie Mattias Lang und Uwe Brox, den ersten Platz.

Herzlichen Glückwunsch dazu!



Ferienprogramm beim FC Bammental



Im Rahmen des Ferienprogramms beim FC Bammental konnten über zwanzig Kinder das DFB Fussballabzeichen sowie das DFB - Paule - Schnupperabzeichen erwerben.

Bilder zeigen die Kids beim bewältigen der Parcours sowie der Übergabe der Pokale und Urkunden durch Dominik Simon und Christian Pfeiff.



TV Bammental e.V.

– Handball –

Spielankündigungen werden präsentiert von der SÜWAG Energie AG Am kommenden **Wochenende 17.09.** startet für unsere Handballer die neue Saison und das wird für uns als Abteilung Handball in vielerlei Hinsicht spannend.

1. Mit Corona und Energiekrise bleibt abzuwarten, ob wir eine komplett „normale“ Saison erleben werden.

2. Bewegen wir uns in unser Jubiläumsjahr, den 2023 feiern wir 100 Jahre TV Bammental Handball.

Aber alles der Reihe, jetzt starten wir erst einmal mit dem ersten Spieltag am Samstag, den 17.09.

Heimspieltag in der Elsenzhalle haben:

15:00 Uhr: Damen 2 – SG Bammental/Mückenloch 2 – TV Brühl

17:00 Uhr: Damen 1 – SG Bammental/Mückenloch 1 – TV Eppelheim

19:00 Uhr: Herren 1 – TV Bammental – TV Eppelheim 2

Auswärts steigt unsere weibliche C-Jugend in die Runde ein, auch am Samstag 17.09.

16:00 Uhr: Weibliche C: TSG Ketsch – TV Bammental

TV Bammental Handball, die Mannschaften freuen sich auf eure Unterstützung.

Am **Sonntag, den 18.09.** haben wir dann in der Elsenzhalle die zweite Runde der VR Talentiade, eine Talentsichtung, in der die Kinder verschiedene koordinative Aufgaben meistern müssen. Hier begrüßen wir ca. 60 Kinder von verschiedenen Vereinen, die sich mit und gegeneinander messen. Auch 9 Kinder vom TV Bammental Handball haben sich für diesen 2. Durchgang qualifiziert. Die Talentiade startet um 11:00 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 13:00/13:30 sein.

– Seniorenwandergruppe –

Am 07.09.2022 waren die Senioren am Speyererhof wandern. Als erstes ging es am Ehrenfriedhof vor auf die Aussichtsplattform. Hier wollte man die Aussicht auf Heidelberg, in die Richtung Rheinebene und Richtung Pfälzerwald genießen. Leider war das nicht möglich, da die vor der Plattform stehende Bäume so hoch gewachsen waren und die Aussicht versperrten. Und das seit mindestens 5-6 Jahren. Die Stadt Heidelberg hat scheinbar kein Interesse, die seit den 50er Jahre bestehende Aussicht wieder herzustellen. Auf E-Mails hat die Stadt nicht reagiert.

Zugewachsene Aussicht Ehrenfriedhof



Trotzdem ging es weiter oberhalb von Rohrbach Richtung Boxberg, und zurück über den Aussichtspunkt, Karlslust. Hier hatte man eine herrliche Aussicht über Rohrbach, Schwetzingen bis in die Pfalz. Wer hat denn hier die Aussicht freigehalten, Heidelberg oder Rohrbach ??

Freie Sicht bis in die Pfalz an der Karlslust



Nach dem Essen im Bierhelderhof ging es zurück zum Ausgangspunkt am Ehrenfriedhof.



Wiesenbach

www.wiesenbach.eu
www.facebook.com/Wiesenbach.Baden



TERMINE

17.09.22	„Panoramaschule Einschulungsfeier Erstklässler“ Klasse 1a Gottesdienst – 8.30 Uhr / Klasse 1b Gottesdienst – 10.00 Uhr	„Ev. Kirche“
17.09.22	Freiwilligentag in der Metropolregion „Wir schaffen was“ Treffpunkt: 9.00 Uhr	Rathausplatz
17.09.22	SPD Ortsvereine Wiesenbach, Bammental, Gaiberg - Zweite Krähbuckellauf 14.00 Uhr	Parkplatz Biddersbachhalle
18.09.22	Naturparkmarkt 11.00 - 18.00 Uhr - Offizielle Eröffnung: 13.00 Uhr	Rathausplatz
18.09.22	Freundskreis Heimatmuseum - Vernissage Ausstellung Anne C. Repnow 16.00 Uhr	Alte Ziegelei
22.09.22	Öffentliche Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr	Bürgerhaus-Bürgersaal

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

EINLADUNG zur Sitzung des Gemeinderates
am **22.09.2022, 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Bürgerhauses

Tagesordnung

1. Fragen und Anregungen
2. Niederschrift vom 22.07.2022
3. Bekanntgaben der Verwaltung
4. Stellungnahme zu Bauanträgen
5. Antrag der SG 05 Wiesenbach auf vorzeitige Auszahlung des Gemeindegeldzuschusses 2023
6. Antrag der SG 05 Wiesenbach auf Bezuschussung eines Mähroboters
7. Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Ortsvereine
8. Neubau eines Gebäudes für Schule und Kindergarten
 1. Sachstandsbericht
 2. Auftragsvergabe
9. Bau eines Radweges entlang der L532 zwischen HRB Brühl und dem Sportplatzparkplatz Wiesenbach
 1. Genehmigung der Planung
 2. Zustimmung zum Vereinbarungsentwurf mit dem Land Baden-Württemberg
 3. Vergabe der Planungsleistungen
10. Aufnahme eines Kredites im Rahmen der Kreditermächtigung
11. Vorberatung der Tagesordnung für die Sitzung des Abwasserzweckverbandes „Im Hollmuth“ am 04.10.2022
12. Ausscheiden von Gemeinderat Wolfgang Hannemann aus dem Gemeinderat – Feststellung des Ausscheidungsgrundes
13. Verabschiedung von Gemeinderat Wolfgang Hannemann
14. Nachrücken von Herrn Daniel Werner – Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit aus wichtigem Grund
15. Nachrücken von Herrn Tim Pommer in den Gemeinderat
 1. Feststellen des Nichtvorliegens eines Hinderungsgrundes
 2. Verpflichtung des nachrückenden Mitglieds
16. Besetzung von Ausschuss, Verband und Verein
 1. Ausschuss für Umwelt und Technik
 2. Abwasserzweckverband „Im Hollmuth“
 3. Volkshochschule Eberbach-Neckargemünd e.V.

Weitergehende Informationen zur Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem oder direkt auf <https://wiesenbach.more-rubin1.de/>

Grünprojekt – Termine abgesagt

Wegen mangelnder Teilnehmerzahl wurden zum Thema „Grünprojekt“ die Termine vom 13.09.; 15.09. und 17.09.2022 abgesagt.

Sperrung des Rathausplatzes und der Rosenstraße anlässlich des Naturparkmarktes auf dem Rathausplatz, auf dem „Platz der Freundschaft“ und auf einem Teilbereich der Rosenstraße

Zur Durchführung des Naturparkmarktes am Sonntag, 18.09.2022 erteilte das Landratsamt aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs folgende verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Abs. 1 und 3 StVO:

Die Zufahrt zur Rosenstraße über den Rathausplatz ist in der Zeit von Freitag, 16.09.2022, 8.00 Uhr bis Dienstag, 20.09.2022, 8.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wird von der L532 über die Deywiesenstraße zur Rosenstraße umgeleitet. Die Befahrung der Deywiesenstraße wird nur noch von einer Seite (Einbahnstraße) von der Hauptstraße her freigegeben. In die entgegengesetzte Richtung wäre dann ein Umweg über die Straße „In der Au“, den ALDI-Kreisel oder die Liliestraße in Kauf zu nehmen. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Für Rettungsfahrzeuge ist im gesperrten Bereich ein ausreichend breiter Fahrstreifen als Durchfahrtsmöglichkeit zu belassen. Deshalb besteht in dieser Zeit in der Rosenstraße absolutes Halteverbot!

Wir bitten um Beachtung.

Naturparkmarkt in Wiesenbach



Herbstgenüsse aus der Region

Kürbisse, knackige Äpfel und leuchtend-bunte Blumensträuße – die Früchte des Herbstes sind auf dem Naturparkmarkt in Wiesenbach frisch zu bekommen. Zum zweiten Mal findet am Sonntag, 18. September der Naturparkmarkt im Herzen von Wiesenbach statt. Rund um das Rathaus können die Besucher von 11.00 bis 18.00 Uhr das vielfältige Angebot an regionalen Produkten entdecken und genießen. Der Naturparkmarkt bietet eine große Auswahl an Produkten direkt vom Erzeuger und aus dem gesamten Naturpark Neckartal-Odenwald: frische, gesunde Lebensmittel und Spezialitäten sowie Pflanzen, Kosmetika und handwerklich gefertigte Produkte. Die Anbieter informieren außerdem über ihre Produkte sowie ihre Herstellung und einige Vereinigungen stellen sich und ihren Einsatz für Natur und Landschaft vor. Die Produktpalette reicht von frischen Äpfeln und Apfelsaft, Ziegenkäse und Käse aus Kuhmilch, Öle von der Ölmühle, Nudeln, Marmeladen und Chutneys,



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten	
„Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimatismuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Ingrid Mack	40242
Feuerwehr Wiesenbach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

Honig und Imkerprodukte, Wurst- und Brotspezialitäten, frisches Gemüse wie Kartoffeln, Kürbisse und Tomaten bis zu Deko und allerhand Nützlichem aus Holz und Keramik.



Der Naturparkmarkt ein Erlebnis für die ganze Familie. An vielen Ständen wird ein buntes Programm zum Mitmachen und Erleben geboten: Apfelsaft pressen, Früchtequartett, Nähen von Handwärme-kissen, Aktionen rund um den Biber und vieles mehr wartet auf Kleine und große Besucher. Als besonderes Angebot lädt die Kochschule des Naturpark Südschwarzwald Kinder ein, Leckereien aus regionalen Produkten zu kochen. Während der Marktzeit ist das Heimatmuseum im Rathaus geöffnet; ebenfalls ist der der Kinder- und JugendTreff geöffnet und bietet ein besonderes Programm für die jungen Marktbesucher an. Die musikalische Umrahmung der Grußworte von Bürgermeister Eric Grabenbauer und Peter Reichert,

der den Naturpark vertritt um 13 Uhr übernimmt die Jugendkapelle des Musikvereins Wiesenbach.

Für den Genuss sorgen die vielen regionalen Leckereien, die es nicht nur zum mit nach Hause nehmen gibt, sondern auch zum Genießen und Verspeisen vor Ort. Im Angebot sind z.B. gegrilltes Spanferkel, offenfrischer Flammkuchen, verschiedene Bratwurstsorten, Leckereien aus Pilzen und vieles mehr. Auch für Kaffee und saisonale Kuchen ist gesorgt. Das vielseitige Angebot zeigt, dass die Region wahre Schätze zu bieten hat.

Seit Jahren engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald für regionale Produkte, ihre Vermarktung und die Stärkung der Landwirte, Produzenten und Anbieter im Naturparkgebiet. Die Marktbesucher können sich selbst von der Qualität, der Frische und Vielfalt der Produkte überzeugen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei den Anbietern über die Produkte, die Herstellung und den Betrieb selbst zu informieren.

Die Gemeinde Wiesenbach veranstaltet den Naturparkmarkt in Kooperation mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Der Markt in Wiesenbach ist der sechste Markt von insgesamt sieben Naturparkmärkten im Jahr 2022.



Weitere Informationen zum Naturparkmarkt in Wiesenbach erhalten Sie beim Naturpark Neckartal-Odenwald, Kellereistraße 36, 69412 Eberbach, 06271/9469801 und regionalentwicklung@np-no.de und bei der Gemeinde Wiesenbach, Hauptstraße 26, D-69257 Wiesenbach, Tel. 06223/9502-0 und Gemeinde@Wiesenbach-online.de

Fälligkeit der Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindekasse erinnert an die Fälligkeit der Abschlagszahlung für die **Wasser- und Abwassergebühren** zum 30.09.2022.

Die Höhe Ihrer Abschlagszahlung können Sie der Schlussrechnung entnehmen.

Wir bitten um rechtzeitige Überweisung falls uns kein Sepa-Lastschriftmandat vorliegt.

Fassbieranstich und Festeröffnung der Kerwe

So richtig nass war er diesmal, der Fassbieranstich zur Kerwe Wiesenbach auf dem Platz der Freundschaft und vor allem für einen Gast hatte das besondere Folgen: Bürgermeister Holger Karl aus Bammental erhielt eine Bierdusche, die ihn zum Hemdwechsel zwang. Die Wissebacher Kerweborscht hatten zum Glück Ersatz und spendierten ihm ein Original-Kerweborscht-Poloshirt. Dabei sah sich Bürgermeisterstellvertreter Markus Bühler für die beliebte Zeremonie um das Freibierfass der Brauerei Dachsenfranz Zuzenhausen bestens gewappnet und es ist ja beileibe nicht das erste Fassbier, das er ansticht. Doch der Zapfhahn wollte einfach nicht passen und schon gar nicht in der vorgesehenen Öffnung verbleiben. Da eilte Bürgermeister Holger Karl zu Hilfe und auch Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel versuchte ihr Glück – ohne Erfolg. Selbst der Ersatzhahn ließ sich nicht platzieren, hielt dem Bierdruck nicht stand und flog in hohem Bogen davon. Mit viel Druck entströmte das Bier aus dem Fass und erwischte den Bürgermeisterkollegen aus Bammental, dessen voller Einsatz somit nicht belohnt wurde. Die interkommunale Zusammenarbeit blieb ohne Erfolg und die beiden BürgermeisterInnen erfuhren eine unfreiwillige wie inoffizielle Einborschtung.

Kerwepräsident Markus Oswald fungierte inzwischen als Zapfhahnhalter und so gelang es den eifrigen Kerweborscht den Großteil des Bieres in schnell herbeigeholten Biergläser zu verfüllen. Der Verlust hielt sich in Grenzen. Zuletzt konnte sogar auf den Zapfhahn verzichtet werden, denn das Bier strömte nun als gebändigtes Rinnsal aus der Öffnung. Der Stimmung auf dem Platz der Freundschaft tat das Missgeschick natürlich keinen Abbruch, im Gegenteil. Das Spektakel zog natürlich die Blicke auf sich und wurde mit Applaus bedacht.

Zum Fassbieranstich begrüßte Bürgermeisterstellvertreter Markus Bühler schaulustiges Publikum auf dem Rathausplatz und dem Platz der Freundschaft. Die Schiffschaukel war unermüdlich im Einsatz, das Kinderkarussell drehte sich fleißig und auch Wurfbude und Süßstand waren gut besucht. Der Platz, der am späteren Abend Schauplatz für die Open Air Pueblo Revival Party war, füllte sich am Rand allmählich. Ein herzlicher Dank galt den teilnehmenden Vereinen und Freundeskreise, die die Buden auf dem Rathausplatz bewirteten und das Festzelt-Angebot ergänzten. Das Kerwekomitee hatte beste Vorarbeit geleistet und die Organisation der Kerwe vorbereitet. Die Kerweborscht waren am Bierstand und später auch in der Bar zu Gange. Kurz vor dem Fassbieranstich traf eine Abordnung der Gaiberger Kerweborscht mit Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel auf einem Umzugswagen ein. Sie wurden mit Jubel und Applaus begrüßt. Kerwepräsident Markus Oswald lobte das Engagement von Ehrenmitglied Karlheinz Schrödel, der die Getränkeübergabe an die Vereine nächstens managte und dafür ein Präsent erhielt. Danke sagte er auch der Gemeinde, die die Revival Party unter der bewährten musikalischen Regie von MWmusic finanziell unterstützte. Nun gehörte der Pueblo Revival Party der Platz. MWmusic startete die 80er Hits, die Lightshow und hüllte den Platz immer wieder in Theaternebel. Aus ganz Wiesenbach strömte das Publikum zum Rathausplatz, um nach zwei Jahren der Pandemie endlich mal wieder ganz unbeschwert und ausgelassen das Tanzbein zu schwingen.

Die Kerwegeschichten amüsierten Publikum und Kerweborscht fürstlich

Zum letzten Mal waren sie in ihrer Eigenschaft als Kerwepräsidenten bei der Kerwerede am Sonntagnachmittag auf dem Rathausplatz zu hören,

denn wie Marcus Oswald und Wolfgang Arnold vom Kerweumzugswagen aus kund taten, wollen sie sich aus der vordersten Reihe der Wissebacher Kerweborscht zurück ziehen. Umso mehr spitzten die den Rathausplatz bevölkernden Wiesenbacher, die sich schon zu ökumenischen Gottesdienst und Mittagessen gekocht von der Freiwilligen Feuerwehr eingefunden hatten, die Ohren. Das Ende der Corona bedingten Kerwerede-Abstinenz wollte man in vollen Zügen genießen und keine der ulkigen Geschichten aus der Gemeinde verpassen. Die drehten sich um allerlei Ereignisse und Missgeschicke anderer Wiesenbacher, über die sich Kerweborscht und Publikum fürstlich amüsierten, denn Schadenfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Dabei, so war von den Kerwepräsidenten zu hören, hatte man bei der Auswahl, was in das Kerweblatt kommt die Qual der Wahl. Während der Corona-Pause hatten sich einige Geschichten mehr zugetragen, so dass für „The Rädd from The Ört with The Wiss at The Bäch“ – Part of The Lääänd“ selektiert werden musste. Und dann ging es schon nach fröhlichen Musikvereins-Klängen und einigen einheizenden Fetenhits los. Marcus Oswald und Wolfgang Arnold trugen die Stories im Wechsel vor. In „Mensana in Schweizer Käse Drama“ prangerte Kerwepräsident Oswald die Fehlbohrungen in den Betondecken für den Anbau der Panoramaschule an. „Wer ist schuld, odda wer a ned, ist doch allen egal, bezahlt wird es eh vom Gemeinde Steuerfett“, verschaffte er dem Bürgerärger Gehör.

Wohl falsch geplant war auch der Party Hänger, den sich Jakob und seine Kumpels aus einem Baucontainer bauen wollten. Jedenfalls hielt das für den Transport selbst gebastelte Fahrgestell dem Gewicht nicht stand. „So wärd sisch ä halwes Johr lang owends noch Meckse bewegt und de schene Partywarre in klone Sticklin zerlegt“, ließ sich am Ende Kerwepräsident Arnold vernehmen. Bei „Born to be“, einem Männerausflug ins Tannheimer Tal, wurde zu spät bemerkt, dass für eines der transportierten Mopeds der Schlüssel vergessen wurde. Man wusste sich zu helfen, denn „de Fischreia ist aber ein Elektrolix und schließt des Ding korz, ganz schee fix.“

Auch die Erlebnisse auf der Partnerschaftsreise ins ungarische Deszk wurden fleißig kommentiert. Glücklicherweise konnte der im WC eingeschlossene Mitreisende vom Hausmeister befreit werden. Die nicht ausreichenden Sitzplätze im Bus kompensierte man kurzentschlossen mit dem Spiel „Reise nach Jerusalem“. Ein Ehepaar verirrte sich nach dem Partyabend auf der Suche nach der Unterkunft in Wald und Flur und fand erst nach vier Stunden „Iwwerlebenstraining“ zurück. Und schließlich war da noch die Sache mit der Plastikflasche, die nicht Wasser, sondern Schnaps beinhaltete. „Die Christa kippt ihr Glas und spuckt volles Segel iwwer de Disch, es riecht nach Schnaps, awwer die Prise war kühl un frisch.“

In Layla hatten die Kerweborscht den passenden Namen für ihre Kerweschlumpel, die Kerweborschtin Jessica Oswald mit viel Liebe zum Detail gefertigt hatte, gefunden und damit machten sie ihren Unmut deutlich gegen Bevormundung und „unnedische Diskussione“ rund um das Thema „Cancel Culture“. Weitere heitere Geschichten wurden in „Helfer in der Not“, „Bus ins Bett“ und mit „Glasfaser“ präsentiert. Bei letzterer missfielen die „Drückerkolonnen“, die seit Wochen den Wiesenbachern die Buden einrennen, auch wenn Wolfgang Arnold einräumte: „Es wär fa unsern Ort toll, wenn ma des Ziel 33 Prozent erreiche!“

Zum Gedenken werden die Kerweborscht immer wieder das Lied von Layla singen

Die Kerwe ist vorbei und die Kerweschlumpel hat es einmal mehr nicht überlebt. Layla hieß die fesche Schlumpel und ganz nach dem umstrittenen Partyhit Layla trug sie ein T-Shirt mit der Aufschrift „Scheena Volla Geila“. Gefertigt von Kerweborschtin Jessica Oswald war Layla in Rekordzeit bei den Kerweborscht voll integriert und dementsprechend tränenreich fiel die Abschiedsfeier und Kerweschlumpelverbrennung mit Gebimmel und Geplärre aus.

Marven Hoffner wurde das Privileg zuteil die Trauerrede zu halten. Umringt von den brennende Fackeln tragenden Wissebacher Kerweborscht erfuhr das in großer Zahl den Rathausplatz bevölkernde Publikum, dass das Malheur mit Layla just in der Anwesenheit des unfreiwillig eingeborschte-

ten Bürgermeister Holger Karl aus Bammental passierte. Layla – vielleicht zu keck – wollte wohl gucken, wo der Aufzug im Bürgerhaus bleibt. Hätte sie das mal lieber bleiben lassen! Der war nämlich bereits unterwegs und streckte die gute Layla derart, dass nichts mehr zu machen war und sie aus ihrem viel zu kurzen, gerade mal vier Tage dauernden Leben schied.

Dabei hatte sie doch jeden Blödsinn über die Kerwetage mitgemacht und war in vielerlei Hinsicht, wie vom Trauerredner zu erfahren war, kein Kind von Traurigkeit. Bei der Pueblo Open Air Party tanzte sie bis 6 Uhr morgens mit, war beim Grünen-Gockel-Gottesdienst am Sonntagmorgen anzutreffen und natürlich in der Beach Bar am Nachmittag. Das Schicksal aber schlug unerwartet zu, und da blieb den Kerweborscht nichts anderes übrig als mit Layla die Kerwe für dieses Jahr zu Grabe zu tragen beziehungsweise zur Feuerbestattung.

Vor dem Bürgerhaus brannte die im Zinnsarg dorthin transportierte Kerweschlumpel lichterloh von den Fackeln der Kerweborscht entzündet. Zum Gedenken an die lieb gewonnene Kerweschlumpel schworen die Kerweborscht das Lied von Layla immer weiter zu singen.

Der letzte Kerwetag der Wissebacher Kerwe war jedenfalls wie die Tage zuvor ein voller Erfolg gemessen am Besuch und der guten Stimmung. Die Bewirtung in Händen des Fanfarenzugs zog schon zum bayrischen Mittag mit Haxn-Essen viele Wiesenbacher und vor allem Firmen und Verwaltung auf den Rathausplatz. Für die Kinder war am Nachmittag das Blinklicht-Theater mit dem Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ geboten. Die Senioren trafen sich zum Kerwekaffee im Bürgerhaus und am Abend saß man gemütlich im Biergarten vor dem Rathaus, als der Musikverein aufspielte von Ranjana Halter, Claudia Grimm und Wolfgang Arnold bei Schlager und Volksmusik stimmlich versiert unterstützt und beste Unterhaltung darbot. Bis in den Abend hinein schwingen alle Schiffschaukeln ohne Pause, drehte sich das Kinderkarussell und wurden die Stände besucht. Mit der Wissebacher Kerwe gaben doch alle beteiligten Vereine, das Kerwekomitee, die Kerweborscht und die ganze Gemeinde einen gelungenen Einstand nach der Coronapause.

(Bericht und Fotos: Anna Haasemann-Dunka)





Fotos: Anna Haasemann-Dunka



Fotos: WKB

Bingo, Bingo

Nach der zweijährigen pandemiebedingten Kerwepause, freuten wir uns umso mehr, diese Traditionsveranstaltung endlich fortführen zu können.

Bingo hieß das Zauberwort mit dem Wiesnbacher Senioren attraktive Preise gewinnen konnten. Bürgermeister Grabenbauer moderierte mit launigen Worten das seit elf Jahren für Seniorinnen und Senioren aber auch für einige Mitglieder der Kerweborsch und die Kerweschlumpel, so beliebte Bingo Spiel. Dieses Jahr wurde er von seiner Mitarbeiterin Sanela Karakus unterstützt, die die Karten verkaufte, die Zahlen zog und die Gewinnkarten prüfte. Einige MitspielerInnen hatten das Glück sogar mehrmals Bingo rufen zu können und benötigten eine Wiesnbach-Tasche, um ihre gewonnenen Schätze nach Hause tragen zu können.

Mit leckerem Kuchen und frischgebrühtem Kaffee verwöhnten die Damen des Freundeskreises Heimatmuseum die Teilnehmerinnen und



Teilnehmer des Bingo Spiels und die Gäste im Kerwe Café. Der Erlös des unterhaltsamen Nachmittags wird dem Freundeskreis Heimatmuseum gespendet. S.K.

besonderen Applaus erhielten die vier „Gastschauspieler“ aus dem Publikum. Die Kinder wirkten auf der Bühne mit und machten die Veranstaltung noch lebendiger.



Fotos: Gemeinde

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTEN

Amelie Hertel, geb. am 02.08.2022 in Heidelberg, wohnhaft Dürerstr. 33.
Eltern: Adrian und Katharina Hertel geb. Haas

Lisa Marie Kohl, geb. am 08.08.2022 in Speyer, wohnhaft Poststr. 4,
Eltern: Daniel und Tatjana Kohl geb. Romanov

STERBEFÄLLE

Ruth Fath geb. Rettig ist am 04.09.2022 verstorben,
Dr. Werner Alois Müller ist am 05.09.2022 verstorben.

2023 – 50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis

*Der Rhein-Neckar-Kreis wird fünfzig,
gefeiert wird das „Goldne“ zünftig.*

*Man hat allen Grund
im Kreis geht es rund,
denn seine Gründung war vernünftig.*

*Zwei Flüsse stehn in seinem Namen
und bilden einen breiten Rahmen
für Vielfaltigkeit
schon recht lange Zeit.*

Ihr Wasser fließt im Land zusammen.

*Wir sind der größte Kreis im Lande,
zu vielen ist man hier imstande:*

*ein Kreis voller Power,
der sprengt jede Mauer,
gut für ein „Landeskreuz am Bande“.*

Kerwemontag - Kindernachmittag

Am Kerwemontag spielte das Blinklichter Theater aus St. Leon Rot: „Die Bremer Stadtmusikanten“, ein Mutmachtheater für Menschen ab Vier nach einem der wohl bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm. Wolfgang Messner verzauberte seine 80 kleinen aber auch großen Gäste im Donnerysaal des Bürgerhauses. Der Esel alt, der Hund fast blind, die Katze mag keine Mäuse mehr, und auf den Hahn wartet der Kochtopf... „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall!“

Die Vier schließen sich zusammen, und wollen als Stadtmusikanten in Bremen ein neues Leben beginnen. Hungrig, matt und müde kommen sie des Nachts an ein Haus. Dort gibt es Speisen nur vom Allerfeinsten. Dort gibt es aber auch die Räuberbande...

Das Grimm'sche Märchen über Außenseiter, die Freunde werden, neue Wege gehen und so ihr Glück finden. Zeitgemäß inszeniert mit Schauspiel, herrlich sympathischen Stofftieren und einer Portion Lachen. Einen

Die Wirtschaftsstärke ist bekannt,
wird überall auch anerkannt:
die größte „Unternehmenslust“
als Mittel gegen jeden Frust.
Der Kreis als „Zugpferd“ in dem Land.
Kultur im Kreis wird großgeschrieben.
Geboten wird, was Menschen lieben.
In vielen Bereichen
setzt man klare Zeichen
und wird von Eifer umgetrieben.
Veranstaltungen und Aktionen:
Dabei sein, das wird sich lohnen.
Der Kreis rückt zusammen,
Ideen entflammen.
Man findet's gut, im Kreis zu wohnen.
Überall Tage der „offenen Tür“.
die hinter die Kulissen führen.
Neugier wird geweckt,
weil man viel entdeckt.
Zu manchem wird man Lust verspüren.

Klaus Emig

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Krähbuckellauf – jetzt noch kurzfristig zum Krähbuckel-Lauf anmelden

Nach unserer Premiere im vergangenen Jahr steht nun der zweite Krähbuckel-Lauf an. Hatten sich im vergangenen Jahr mehr als 100 Läufer angemeldet, so stehen in diesem Jahr noch freie Startplätze zur Verfügung.



Los geht es am 17. September um 14 Uhr an der Biddersbachhalle bei voraussichtlich angenehmen Temperaturen knapp unter 20 °C. Von dort verläuft die insgesamt 8,4 Kilometer lange Strecke über den Krähbuckel zum Bahnhof nach Mauer und wieder zurück erneut über den Krähbuckel. Die Walking-Gruppen starten 15 Minuten früher. Die Walker können auch eine verkürzte Strecke wählen. Veranstalter sind die SPD-Ortsvereine Wiesenbach, Bammental und Mauer, unterstützt vom SPD-Kreisverband. Eine Anmeldung für den Lauf ist möglich im Internet unter www.kraehbuckellauf.de aber auch 30 Minuten vor dem Start kann die Gebühr vor Ort entrichtet werden.

JBe/SPD Wiesenbach

Für eine Welt im Gleichgewicht!

Endlich, nach zwei langen Jahren des Wartens durften wir wieder in den Sommerferien mit den Kindern einen Tag voller Information, Spiel und Spaß erleben.

Dieses Jahr verbrachten wir ein paar sehr interessante Stunden in der Klimaarena Sinsheim. Der größte Teil der 12 Kinder, die sich mit uns per Bus und Bahn auf den Weg machten, waren noch nicht dort gewesen. Aber die wenigen, die bereits die Klima-Arena besucht hatten, erzählten mit großer Freude von ihren Erlebnissen und erhöhten bei uns anderen noch mehr die Vorfreude. Doch erst einmal galt es sich zu entscheiden, ob man beim Bastel-Workshop mitmachen oder sich lieber mehr Zeit für die Ausstellung und den Außenbereich nehmen möchte. Zum Basteln entschlossen sich 4 Kinder und diese wurden vor Ort von einer sehr netten Mitarbeiterin in Empfang genommen. Bevor es jedoch ans Basteln ging, diskutierten wir zuerst über die verschiedenen Getränke-Verpackungen und erfuhren, was sich hinter dem Begriff „Upcycling“ versteckt. Nämlich: Eine Form der Wiederverwertung, bei der Müll oder scheinbar unbrauchbare Dinge in etwas Neues verwandelt werden. Wir bastelten auf diese Weise Geld-

beutel aus Milchtüten und Windlichter oder Pflanzentöpfe aus unterschiedlichen Tetrapacks. Ziemlich stolz wurden die Kunstwerke den anderen gezeigt, als wir uns nach 1,5 Stunden wieder trafen. Bevor wir uns aber eine wohlverdiente Essenspause gönnten, wurde uns noch im Raumgleiter, einem interaktiven Raum, gezeigt, wie sehr sich unsere Erde noch verändern wird, wenn wir nicht anfangen, die Natur mehr zu respektieren. Wir „bereisten“ den Regenwald in 100 Jahren und mussten feststellen, dass nur noch kleine Gebiete der „grünen Lunge“ unsere Erde vorhanden sein werden. Ein Thema, das auch bei der anschließenden Essenspause, mit den Kindern diskutiert wurde. Aber das größere Thema bei den Kindern war: Was „MUSS“ man gesehen und getan haben, wenn man sich die Klima-Arena anschaut. Einstimmig waren die Kinder die bereits 1,5 Stunden durch die Klimaarena gepilgert waren der Meinung, den Außenbereich mit der Kartbahn, den „MUSS“ man erleben. Und so stürmten die Wiesenbacher Ferienkinder nach der Pause los. Für die Kartbahn stehen 5 Elektro-Fahrzeuge zur Verfügung. Diese starten aber nicht einfach so... Nein, die Kids mussten sich im „Hamsterrad“ erst einmal einen Chip erlaufen, der dann für ein paar Runden Fahrspaß sorgte. Ein Spaß, den alle Kinder so lange wie möglich mit Freude auskostet haben. Noch vor der Heimreise erkundeten wir nochmals die Ausstellung. Wir versuchten uns an klimafreundlichen Einkäufen, erkundeten die Mobilität von morgen und testeten unser Wissen am Klima-Memory. Viel zu schnell war die Zeit wieder vorbei. Aber alle waren sich sicher: Wir kommen wieder!

Wir hatten einen großartigen Tag mit Euch allen und freuen uns auf das nächste Jahr! Liebe Grüße, EURE SPD in Wiesenbach MB



Die Zeit in der Klimaarena ging viel zu schnell vorbei, aber wir kommen wieder!



Am Brunnen vor dem Rathaus freuen sich die Wiesenbacher Ferienkinder auf die Fahrt zur Klimaarena in Sinsheim.



links: Vor dem Fahrspaß musste man mit eigener Energie sich den Chip für das Elektrokart erlaufen. rechts: Rasant war die Fahrt mit den Elektrofahrzeugen durch den abgesperrten Parcours.

Ferienprogramm wieder ein voller Erfolg

Die Wolfsschlucht bot Natur pur

Im Namen der Vorstandschaft des CDU-Gemeindeverbandes begrüßte Friedbert Kaiser 13 Kinder auf dem Rathausplatz bei der Abfahrt nach Zwingenberg/Neckar. Für den Transport hatten sich Olaf Oberreuter, Wolfgang Hannemann und Erika Kaiser zur Verfügung gestellt. Gewappnet mit Rucksack und Sitzerhöhung bestiegen die Kinder die Autos und stellten schon auf der Fahrt einige Fragen zum gewählten Ziel.

Friedbert Kaiser dämpfte aber gleich zu Anfang die Erwartungen an eine evtl. mögliche Begegnung mit einem Wolf in besagter Schlucht. Der letzte Wolf im Odenwald wurde schon 1866 erlegt. Allerdings seien einzelne Spezies wieder im Hohen Odenwald gesichtet worden.

Am Ortseingang von Zwingenberg wurde geparkt und der Anstieg zum Schloss entlang der Schlucht begann. Der Anfang der Schlucht war leider gesperrt, was von einzelnen Abenteuerlustigen mit einem „schade“ kommentiert wurde; allzu gerne hätte man sich am Grund der Schlucht, an umgestürzten Bäumen und kleinen Wasserfällen vorbei, nach oben vorgearbeitet.



Zunächst passierte die Gruppe aber auf dem vorgegebenen Weg das idyllische Schloss, wo Herr Kaiser einiges über die Geschichte der Anlage zu erzählen wusste. Von dort aus führte ein schmaler Pfad dann allmählich tief in den Grund der Schlucht hinab. Voller Eifer hielten die Kinder nach einem Salamander Ausschau, dessen Sichtung zu einer versprochenen Extra-Portion Eis geführt hätte. Stattdessen beobachtete man eine Fledermaus,

die in einem Felsspalt Zuflucht suchte. Immer wieder verließen einige besonders Neugierige den Pfad und kletterten über Felsen hinauf zu Höhlen oder zum Bachlauf hinunter, der erfreulich viel Wasser führte. Zwei Eisentüren in den Felswänden weckten das Interesse; das seien „Brunnenstuben“, in denen die Schlossbewohner früher das Wasser des Bachlaufes sammelten und zum Schloss leiteten, erläuterte Kaiser, der in seiner Kindheit schon in der Schlucht gespielt hatte. Am Ende der begehbaren Schlucht führte eine steile Treppe nach oben, und bei einer ausgiebigen Rast wurde eine kleine Stärkung eingenommen.

Auf dem uralten Rückweg durch den Wald wurde eine Erdkröte aufgespürt, die in großen Sprüngen ins Unterholz flüchtete. Brombeeren entlang des Weges wurden gepflückt. Bald kam wieder der Bergfried des Schlosses ins Blickfeld und der Abstieg am Fuße des Schlosses entlang führte zum Ausgangspunkt, den die Gruppe nach 1,5 Stunden und 4,5 km erreichte. „Spannend“ sei es gewesen und „nächstes Jahr machen wir



wieder mit“, erzählten die Kinder auf der Heimfahrt, die am Sportheim Wiesebach endete. Den wohlverdienten Pizzen und den Getränken wurde reichlich zugesprochen und ein Eisbecher rundete den Tag ab.

Kaiser lobte die Gruppe für das gezeigte Interesse und die disziplinierte nicht ganz einfache Bewältigung der Schlucht; er dankte der Begleiterin und den Fahrern sowie dem CDU-Gemeindeverband für die Kostenübernahme. Die Fotos zeigen die Kinder bei ihren Aktivitäten und Erkundungen während der Wanderung.

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

to sing for you, Karl Schramm präsentiert „Songs of Donovan“

KONZERT AM 30.09.22 um 19:00



Karl Schramm mit einer 12-Saiten Gitarre. Foto und Text: Samuel Fleiner

Ohne den schottischen Sänger und Komponisten Donovan Phillips Leitch wäre die Popmusik der 60er Jahre kaum vorstellbar. Innerhalb weniger Jahre landete er Hit auf Hit, gleich mit seinem ersten Album und dem Song „Catch The Wind“ feierte er 1965 als 19-jähriger einen Riesenerfolg, Sunshine Superman, Jennifer Juniper, Atlantis und viele andere folgten, er wurde von der „britischen Antwort auf

Bob Dylan“ zu einer Ikone des „Psychedelic Pop“. Der Musikhistoriker, Sänger und virtuose Gitarrist Karl Schramm interpretiert Donovansongs der 60er und 70er Jahre, garniert mit Anmerkungen und Anekdoten: Eine vergnügliche Zeitreise in die bunte Welt der Hippies und eine Hommage an einen großen Songschreiber und Musiker.

Vor 50 Jahren, also 1972 gab es eine Wende im Leben des umtriebigen Musikers. Er stoppte seine Welttournee, lebte in Irland und komponierte Filmmusiken u.a. für den Film Brother Sun, Sister Moon über die Jugendjahre des Franz von Assisi.

Feiern Sie die letzten Sommertage entspannt und erleben Sie die Musik von Donovan im unvergleichlich schönen Ambiente vom Antoniusshof Wiesebach! Karten für 10 € gibt es ab sofort im Vorverkauf im Antoniusshof Café oder online bei fleiner@hauptstrasse77.de Adresse: Hauptstr. 77, 69257 Wiesebach, Parken: Wanderparkplatz bei Hauptstr. 96 oder Pendlerparkplatz bei Steige 1, ÖPNV: Bus Nr. 737 ab Bahnhof Bammental - Reilsheim Abfahrt 18:00 oder 19:00 zur Haltestelle Löwen Fahrtdauer 9 Minuten, Bus Nr. 754 ab Neckargemünd Bahnhof Abfahrt 18:16 oder 18:47 zur Haltestelle Löwen Fahrtdauer 11 Min.



Freundeskreis Heimatmuseum

„Alles fließt!“ Aquarelle von Landschaften und Pflanzen- im Einklang von Licht und Perspektiven

Wasser und fließende Farben sind zentrale Elemente der Malerei von ANNE C. REPNOW. In ihren Bildern von Himmel, Landschaften und

Pflanzen spürt man ihre enge Verbindung zur Natur. Dabei ist es immer der Fluss des Wassers, der ihren Bildern Leichtigkeit und einen besonderen Charme verleiht.



Hommage an die Vielfalt der Schneeglöckchen zum Ausdruck, sondern auch in all ihren Gemälden. „Landschaften und Pflanzen, Licht und Perspektiven, Farben und Strukturen sind meine Leidenschaft – im Beruf wie in der Aquarellmalerei. Wasser ist für mich das zentrale Element beim Malen. Der Fluss von Wasser gibt den Farben Raum, sich zu entwickeln, integriert das Zufällige und erlaubt einen künstlerischen Ausdruck jenseits des Pinselstrichs. Sehr wichtig sind mir Licht und Schatten, denn sie geben den Bildern Tiefe“, sagte uns Anne Repnow vor ihrer Ausstellung.

Zur Einführung spricht Caroline Korn. Sie finden die Bürgergalerie „Alte Ziegelei“ in der Ortsmitte von Wiesenbach, Poststraße 8, zum Eingang in die Galerie kommen sie über den Hof auf der Rückseite des Gebäudes.

Jürgen Berger, Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei



Anne C. Repnow, geb. in Remscheid im Bergischen Land – als Mädchen und junge Frau künstlerisch sehr aktiv – Studium der Biologie in Oxford, GB – Von 1982 bis 2012 Tätigkeit in wissenschaftlichen Verlagen in Heidelberg, Weinheim und Stuttgart – Ab 2000 Weiterbildungskurse in Gartengestaltung und Pflanzenverwendung – Seit 2012 selbstständige Tätigkeit als Gartengestalterin – Seit 2016 Wiederaufnahme der Aquarellmalerei mit Fortbildungen bei Ingrid Buchthal – 2020 Publikation des Buchs „Some Snowdrops - A Photographic Ramble“, einer fotografischen Hommage an die Vielfalt der Schneeglöckchen



Musikverein Wiesenbach

Im richtigen Moment ging der Himmel auf!



Haben nun auch kirchlich geheiratet – Judith und Benny Hartmann

Der Tag hatte ganz anders begonnen: regnerisch und kühl. Die Wetterprognose ließ nichts Gutes erwarten. Vielleicht gehört es aber zu solchen Ereignissen, dass eine höhere Macht ein Einsehen hat und zum richtigen Moment die Sonne scheinen lässt. So geschehen, bei der kirchlichen Trauung unserer Vereinsmitglieder Judith und Benjamin „Benny“ Hartmann.

Tränen der Rührung: Beide hatten bereits im Mai dieses Jahres geheiratet und wollten sich nun, am ersten Samstag im September, auch kirchlich trauen lassen. Dafür hatten sie sich die Klosterkirche in Lobenfeld ausgesucht. Wer die Klosterkirche kennt, weiß, welchen Reiz von der Ästhetik des

Innenraums ausgeht. Hier verbinden sich gelungene Baukunst und bildnerische Gestaltung des Mittelalters mit der Architektur der Moderne. Passend hierzu suchte das Brautpaar für die Zeremonie Texte und Musik aus, die teils traditionell, teils modern, Ort und Handlung zu einer gelungenen Einheit verbanden.

Es war klar, dass der Musikverein für Judith und Benny, die als langjährige Mitglieder tief im Verein verwurzelt sind, musikalisch etwas Besonderes ausrichten wollte. So spielte man neben dem Choral „Bewahre uns, Gott“ auch das Stück „Ehrenwort“ der Band „Fäaschdbänkler“. Gesungen wurde es von Johannes Häfner. Getragen von einer sehr sensibel begleitenden Hauptkapelle, berührte er die Anwesenden, ob Gäste oder Musizierende, mit seiner wunderbar warmen Stimme. So floss nicht nur bei den Angehörigen so manche Träne aus Rührung.

Wirkung der Musik: Nach dem Gottesdienst durfte der Musikverein die Gäste vor der Kirche musikalisch unterhalten. Zum herrlichen Sonnenschein passte auch das vorgetragene „Beach Boys Medley“, das die Festgäste in Sommerlaune brachte. Unter dem kühlen Schatten der Bäume nahm man schließlich das eine oder andere erfrischende Getränk zu sich und freute sich darüber, dieses wunderbare Ereignis in dieser großen Gemeinschaft feiern zu dürfen.

Wir sind uns sicher, dass Judith und Benny diesen Moment genossen haben. Im Text des Liedes Ehrenwort heißt es: „Und der Klang von deinen Worten, hält mich fest und bringt mich fort.“ Wir hoffen, dass für das Brautpaar der Klang der Musik des Musikvereins eine ähnliche Wirkung wie die Worte hat, nämlich sich gleichzeitig geborgen und beflügelt zu fühlen.

Markus Rösch



Die Hauptkapelle füllte den Kirchenraum nicht nur klanglich. Foto: W. Arnold



Für Brautpaar und Musiker_innen war es eine Feier wie aus dem Bilderbuch.

Foto: W. Arnold

Musikalische Unterstützung bei Wiesenbacher Kerwe

Wo war ich in der Nacht von Freitag auf Montag?“ - Diese Frage dürften sich nicht nur die vielen Besucher*innen gestellt haben, sondern auch die Musiker*innen des Musikverein Wiesenbach, als dieser am Wochenende vom 01.-04. September die Kerwe auf dem Rathausplatz musikalisch untermalte. Das Wetter war gut – genauso wie das Bier. Vor allem letzteres ist ein sehr wichtiges Kriterium für ein erfolgreiches Kerwewochenende. So spielte der Musikverein unter anderem am Freitagabend, während der Einborschtung der neuen Kerwebotschaft auf. Während ganz Wiesenbach am Samstagabend daraufhin die „Pueblo Revival Party“ feierte, ging es für

den Musikverein erst wieder am Sonntag weiter, als er zur Mittagszeit aufspielte, um danach gemeinsam mit den anderen Besucher*innen gebannt der Kerweredd zu lauschen. Die Stimmung war stets ausgelassen und erreichte ihren Höhepunkt als die Musiker am Montagabend in bayrischer Tracht vor dem Publikum saßen, um für das anstehende Oktoberfest am 08.10.2022 zu werben. Die Karten dafür gibt es online zu erwerben. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage des Musikverein Wiesenbach.

Wer also die Chance verpasst einen kleinen Vorgeschmack auf das Oktoberfest zu bekommen kann unbesorgt sein. Es gibt genug Karten für alle.

Von Eileen Weil



Musikverein in bayrischer Tracht am Montagabend. Foto: Wolfgang Arnold



SG 05 Wiesenbach e.V.

Tischtennis geht wieder los

Hallo zusammen, die Sommerferien sind zu Ende und das heißt, dass wir ab Dienstag den 13.09. wieder mit dem Training in der Biddersbachhalle starten können. Gerne freuen wir uns auf neue Jugendliche und Erwachsene Gesichter, die Lust haben mal bei uns vorbeizukommen um Tischtennis zu spielen. **Hast Du Lust?** Dann komme doch einfach zu unseren Trainingszeiten mal vorbei diese sind:

Jugend: Dienstag 18:30 - 20:00 / Freitag 18:00 - 20:00

Erwachsene: Dienstag 20:00 - 22:00 / Freitag 20:00 - 22:00

Solltest Du Fragen haben, dann melde Dich bei Marcus Kett, Tel.: 0178 2846901, E-Mail: make2012.mk@gmail.com

Die Jugendfußballer starten wieder durch



Mit dem Schulstart in dieser Woche dürfen die jungen Kicker der SG auch endlich wieder auf den Rasen. Nach sechs Wochen Sommerferien und Erholung für die Trainer wird es wieder Zeit, dass die Kugel wieder rollt.

Diese Saison wird auch mächtig was los sein, vor allem an den Spieltagen, denn die F- und E-Jugend sind jeweils mit zwei Mannschaften gemeldet. Dadurch, dass etliche Kinder von den Bambinis in die

F-Jugend aufrücken und von dieser wiederum in die E-Jugend will man mit der Meldung jedem Kicker die Möglichkeit geben zu spielen.

Und so geht es auch schon in der kommende Woche los mit einem Spieltag. Die F-Jugend ist sogar Gastgeber in Wiesenbach. Am Samstag, den 24.09. steht der erste Spieltag in dieser Runde an und es werden einige Mannschaften erwartet. Die E-Jugend wird zunächst auswärts ranmüssen, was den Spielern aber egal ist, denn auch auf fremden Plätzen werden die Jungs und Mädels alles geben und versuchen so viele Tore wie möglich zu schießen. Trotz der vielen Kinder freuen wir uns immer über Nachwuchs,

Lust am Fußballspielen?
Dann kommt vorbei beim Bambini Fussballtraining!
Wann: jeden Donnerstag von 17:30 - 18:30
Wo: Sportplatzgelände der SG 05 Wiesenbach
Alter: 4 bis 14 Jahre
Kontakt: bambini@sg-05-wiesenbach.de
Trainer: Christian Kauer und Malteiz Borchelt

ob jung oder alt, sportliche Früherziehung ist immer wichtig und gut für die Kinder.

Ab Donnerstag steigen die Mannschaften wieder in den Trainingsbetrieb ein. Als wird es ab 17 Uhr wieder voll auf den beiden Sportplätzen in Wiesenbach. Kommt dazu und habt Spaß an Bewegung mit und ohne Ball!

Chancenlose SG geht in Moosbrunn unter

SV Moosbrunn – SG 05 Wiesenbach 12:0 (6:0)

Die SG Wiesenbach war am Freitagabend in Moosbrunn zu Gast.

Der Absteiger aus B-Klasse hat sich natürlich klar Ziele für die Runde gesetzt und will den direkten Wiederaufstieg schaffen. Mit hochkarätiger Verstärkung aus der Kreisliga ist das für die Moosbrunner auch auf jeden Fall machbar.

Und so starteten sie auch gegen Wiesenbach. Ohne Chance an den Ball heranzukommen oder sich in die gegnerische Hälfte zu bewegen ging als in Richtung Wiesenbacher Tor. Ohne einen richtigen, welcher leider ausgefallen ist musste man sich wehren. Auch so fehlten ein paar Stammspieler, da das Spiel von Sonntag auf Freitag verlegt worden war und einige nicht konnten. Trotzdem versuchte die Mannschaft alles, wehrte sich allerdings mit stumpfen Mitteln.

Die Moosbrunner spielten die SG so gut aus, dass sie eigentlich nur hinterher rannten. So war es also auch klar, dass es nach nur 25 Minuten bereits 3:0 stand. Mit einer 6:0 Pausenführung ging es dann in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit setzte man alles daran, nicht zweistellig nach Hause zu fahren, was aber nach 60 Minuten schon nicht mehr funktionierte.

Bis auf ein paar Chancen, die nicht wirklich gefährlich waren, kamen die Wiesenbacher kaum vor das Tor. Mit einer Niederlage rechnete man bereits, doch dass sie so hoch ausfallen würde, war nicht zu erwarten.

Jetzt blickt die Mannschaft von Trainer Nizamis auf die nächsten Spiele und versucht, das Torverhältnis in irgendeiner Weise wieder zu korrigieren.

Der nächste Gegner lautet RB Heidelberg. Am Sonntag, den 18.09. wird der neue Verein im Kreis sein Heimspiel bei uns in Wiesenbach austragen, da für die Mannschaft aus Heidelberg noch kein Platz gefunden worden ist. Somit ist Wiesenbach Austragungsort für das eigentliche Auswärtsspiel. Anpfiff des Spiels ist zur gewohnten Zeit um 15 Uhr. (TB)



TV Germania

Krähbuckel-Lauf 2022

Nach dem Erfolg des Krähbuckel-Laufs des letzten Jahres, findet er dieses Jahr am Samstag, den 17.09.2022 statt.

Die SPD-Ortsvereine Wiesenbach, Bammental und Mauer, unterstützt vom SPD-kreisverband Rhein Neckar organisieren jetzt den zweiten Lauf. Die Läufer und Walker des TV Germania sind hierzu herzlich eingeladen. Gestartet wird für die Läufer um 14 Uhr und für die Walking-Gruppen um 13,45 Uhr ab der Biddersbachhalle zum Bahnhof in Mauer und wieder zurück. Walking-Gruppen können auch eine verkürzte Strecke wählen.

Zur Teilnahme ist die Anmeldung unter <https://kraehbuckellauf.de/> nötig. Bitte ½ Stunde vor dem Start an der Biddersbachhalle sein!

Nach dem Lauf gibt es einen gemütlichen Abschluss bei Kaffee und Kuchen. Die Organisatoren wünschen sich eine rege Beteiligung!



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 21. September 2022 um 19.00 Uhr im „BürgerForum Altes Schulhaus“

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 7/2022 vom 27. Juli 2022
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27. Juli 2022
3. Bürgerfragestunde
4. Neubau Kindergarten Bergnest
 - 4.1. Vergabe Fachplanung TGA - Heizung, Lüftung und Sanitär
 - 4.2. Vergabe Fachplanung TGA - Elektro
 - 4.3. Vergabe Tragwerksplanung
 - 4.4. Vergabe Baugrundgutachten
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Prüfungsbericht des Kommunalrechtsamtes des Rhein-Neckar-Kreises für die Jahre 2017 – 2019
6. Eigenbetrieb Wasserversorgung Gaiberg
- Neufassung der Eigenbetriebssatzung -
7. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
8. Neufassung der Hundesteuersatzung
9. Beauftragung eines Schalltomographischen Gutachtens zum Zustand der Linde an der ev. Kirche
10. Bekanntgaben der Verwaltung
11. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Rathaussanierung – Jetzt geht es außen weiter

Sie haben die Arbeiten um das Rathaus sicher schon bemerkt: Die Außenanlage wird errichtet.

Um das Rathaus wird eine Rampe gebaut, um den barrierefreien Zugang sowohl zum Rathaus, als auch Richtung Bäckerei und obere Ortsmitte zu ermöglichen. Diese Arbeiten sind naturgemäß mit Dreck und Geräuschen verbunden. Wir bitten dafür um Verständnis und freuen uns auf das spätere Ergebnis.



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Gaiberg hat als Sachbearbeitung im Bürgerbüro (m/w/d) folgende Stellen zu besetzen:

- Eine unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 60 % ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt.
- Eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit ab Januar 2023

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Sachbearbeitungstätigkeit innerhalb unseres Bürgerbüros. Ihre Aufgabenschwerpunkte bilden die Klassiker im Bürgerbüro:

- Allgemeiner Publikumsverkehr,
- Melde-, Pass- und Ausweiswesen,
- Stellvertretung beim Standesamt,
- Friedhofsamt,
- Beschaffungen allgemein

Eine Änderung der einzelnen Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung oder eine Ausbildung aus artverwandten, kaufmännischen Berufen mit Sachbearbeitungs- und Verwaltungserfahrung
- Gute EDV-Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen
- Vorteilhaft sind Kenntnisse im Melde- und Passrecht sowie der Meldebehördensoftware
- Selbständiges Handeln, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Freundlichkeit und Souveränität im Umgang mit dem Publikumsverkehr

Wir bieten:

- Eine Vergütung auf Grundlage des TVöD
- Die üblichen sozialen Leistungen im öffentlichen Dienst
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen des Aufgabengebietes

Personen, die an einer Fortbildung an der Akademie für Person standswesen erfolgreich teilgenommen haben oder Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Interessiert? Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 15. Oktober 2022 an: **Gemeindeverwaltung Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg oder per Mail an service@gaiberg.de**

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersendet wird.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Oehmig unter 06223/9501-11 oder Frau Grabenbauer (Hauptamtsleiterin) unter 06223/9501-25 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0
Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
 Leitung: Tel. 0176 45923059
 E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg
 Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei
 E-Mail buecherei@guiberg.de
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

16.09.2022 Huub Dutch Duo – jetzt kübelt's, Bürgerforum,
 ab 20.00 Uhr, Karten erhältlich in Bücherei

17.09.2022 Barabend beim SC Gaiberg, ab 19.00 Uhr,
 SC Clubhaus

21.09.2022 Jahreshauptversammlung MGv Sängerbund,
 19.00 Uhr, SC Clubhaus

25.09.2022 Kinderflohmärkte, SC Gaiberg, 14.00 - 16.00 Uhr,
 Sportplatz & SC Clubhaus

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0
E-Mail: amtsblatt@guiberg.de



Die **Gemeinde Gaiberg** (ca. 2.400 Einwohner)
 hat zum 01. März 2023 die unbefristete Stelle als

Ordnungsamtsleiter/in in Vollzeit (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Leitung des Ordnungsamtes mit Bürgerbüro und Personalwesen
- Standesbeamte/r → Absolvierung Grundseminar Personenstands- und Familienrecht (falls noch nicht vorhanden)
- Sozialwesen, u.a. Asyl-, Flüchtlings- und Obdachlosenangelegenheiten
- Rentenwesen
- Verkehrswesen (Straßenverkehrsrecht, ÖPNV, Ordnungswidrigkeiten, Gemeindevollzugsdienst)
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Feuerwehrwesen und Angelegenheiten des Zivil- und Katastrophenschutz
- Gesundheitswesen
- Gewerberecht

Änderungen und Ergänzungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir erwarten:

- Bachelor of Arts Public Management, Dipl. Verwaltungswirt (m/w/d) FH oder einen gleichwertigen Abschluss mit verwaltungsrechtlichem Schwerpunkt
- gute EDV-Kenntnisse
- selbständiges und eigenverantwortliches Handeln, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Flexibilität
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit (schriftlich wie mündlich) und ein sicheres Auftreten
- freundliches und aufgeschlossenes Verhalten im Umgang mit der Bürgerschaft

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Vergütung bis Besoldungsgruppe A 10, bzw. der entsprechenden Entgeltgruppe des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- die üblichen sozialen Leistungen im öffentlichen Dienst
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen des Aufgabengebietes

Personen, die an einer Fortbildung an der Akademie für Personenstandswesen erfolgreich teilgenommen haben oder schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung bis **spätestens 15. Oktober 2022 an: Gemeindeverwaltung Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg oder per Mail an service@guiberg.de**

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersendet wird.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Oehmig (Ordnungsamtsleiterin) unter 06223 9501-11 oder Frau Grabenbauer (Hauptamtsleiterin) unter 06223 9501-25 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de

Obstbaumpflanzaktion 2022 der Gemeinde Gaiberg



– Herbst –

Wir möchten darauf hinweisen, dass wieder Gutscheine für Obstbäume ausgegeben werden.

Jeder Grundstückseigentümer kann, wie in den vergangenen Jahren, zwei Obstbäume über die Gemeinde verbilligt erwerben. Ein Obstbaum ist mit einem Eigenanteil von 5,- € zu zahlen. Die Obstbäume werden bei der Baumschule Müller („Müller Lebensraum Garten“) an der B 45 in Mauer bezogen. Bitte die Obstbäume **4-5 Tage im Voraus bestellen**, Tel. 06226/784320. Diese können dann bei der Baumschule Müller abgeholt werden. Im Bürgerbüro erhalten Interessenten eine Obstbaumliste der ortstypischen Obstbäume.

Wer Interesse hat das Landschaftsbild in und um Gaiberg weiter mit ortstypischen Obstbäumen zu bereichern kann ab 26. September 2022 einen Obstbaumgutschein im neuen Bürgerbüro in der alten Sparkasse, Hauptstr. 46 bei Frau Rinhofer abholen. Der Eigenanteil ist bei der Abholung sofort zu zahlen. Außerdem ist bei der Abholung des Gutscheines die Flurstücknummer mitzuteilen.

Bitte beachten: Die Gutscheine aus dieser Aktion müssen bis spätestens zum 31. Oktober 2022 abgerechnet werden – wir bitten daher alle, die einen Gutschein besitzen, diesen bis zu diesem Datum auch einzulösen! Später eingehende Gutscheine können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Rinhofer (Tel.: 9501-13) gerne zur Verfügung.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal

Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, den 23.09.2022 in Gaiberg

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AöR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 23.09.2022 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 10:00 - 12:00 Uhr, beim Parkplatz Panoramastraße, Ecke Amselweg, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Die ersten Stromkästen sind bunt!



Wie bereits angekündigt, hat der Künstler Felix Falkner begonnen, die Stromkästen entlang der L600 mit heimischen Tier- und Naturmotiven zu verschönern. Vielleicht haben Sie

ihn schon gesehen? Den ersten fertigen Stromkasten in der Hauptstraße gegenüber der Einfahrt zur Blumenstraße schmückt nun ein wunderschöner Schmetterling.

Sie möchten auch dazu beitragen, dass Gaiberg bunter wird? Wir suchen noch Spender für weitere Kästen. Die Kosten belaufen sich auf 60 € pro Quadratmeter zzgl. je 20 € Materialkosten. Motivwünsche der jeweiligen Sponsoren wird Herr Falkner natürlich berücksichtigen. Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Protz unter protz@guiberg.de oder 06223 9501-31.



Durch die Eröffnung einer weiteren Gruppe hat die **Gemeinde Gaiberg** (ca. 2.400 Einwohner) zum nächstmöglichen Termin, spätestens 01. Januar 2023 mehrere Stellen als

Erzieher/in (w, m, d)

im Kindergarten „Bergnest“ in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Es handelt sich um unbefristete Stellen.

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Bildung von Kindern
- Begleitung der Entwicklung und Führen von Entwicklungsgesprächen
- Dokumentation
- Eingewöhnung von Kindern
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitern der Kindertagesstätte

Ihr Profil

- Sie haben eine anerkannte Erzieherausbildung oder haben als Quereinsteiger eine berufliche Anerkennung in der Erziehertätigkeit
- Sie sind engagiert, flexibel und motiviert
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen gerne Verantwortung
- Sie beweisen Einfühlungsvermögen und zeigen einen liebevollen Umgang mit Kindern

Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit im Schichtdienst (Montag - Freitag) mit einem vielseitigen Aufgabenspektrum und Mitarbeit in einem engagierten Team
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung und Sozialleistungen nach dem TVöD SuE

Interessiert? Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens **30. September 2022** an das Bürgermeisteramt Gaiberg, Postfach 1161, 69251 Gaiberg oder per Mail an service@gaiberg.de Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersendet wird.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Oehmig unter der Tel. Nr. 06223/9501-11 oder die Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting unter der Tel. Nr. 06223/48004 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de



Die **Gemeinde Gaiberg** (ca. 2.400 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet und in Vollzeit eine/n

Gärtner/in oder Landschaftsgärtner/in (m/w/d)

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Je nach Aufgabenentwicklung ist bei entsprechender Bewährung eine Perspektive nicht ausgeschlossen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Selbständige und verantwortungsvolle Durchführung von allen relevanten Pflegearbeiten in der Grünflächenunterhaltung,
- Ausführung von vegetationstechnischen Arbeiten,
- Ausführung von Pflanz- und Saatarbeiten,
- Bedienen von fachspezifischen Spezialgeräten, Maschinen und Fahrzeugen,
- Streuen und Räumen von Straßen, Wegen und Anlagen im Rahmen des Winterdienstes auch außerhalb der üblichen Rahmenarbeitszeit,
- eventuell Übernahme von Bereitschaftsdiensten.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in (m/w/d) oder Landschaftsgärtner/in (m/w/d) bzw. ungelernete Kräfte mit vergleichbaren Qualifikationen und mindestens 3 Jahren Berufserfahrung,
- handwerkliches und technisches Verständnis/Geschick für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte,
- gute Gehölz- und Staudenkenntnisse,
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft, bei allen Wetterlagen im Freien zu arbeiten,
- Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern,
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise,
- Wünschenswert wären ein abgeschlossener Grundkurs Motorsäge oder AS-Baum-1 oder/und Erfahrung in der Baumkontrolle
- Bereitschaft sich zusätzliches Wissen und Fähigkeiten anzueignen (bspw. über Fortbildungen)
- Führerschein der Klassen B, BE wird vorausgesetzt

Das bieten wir Ihnen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD). Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe 5 mit Einstufung nach den persönlichen Voraussetzungen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach den Maßgaben des § 8 Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt berücksichtigt.
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens **30. September 2022** an das Bürgermeisteramt Gaiberg, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei an: service@gaiberg.de

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersandt wird.

Für weitere Informationen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Lena Grabenbauer, Tel. 06223 9501-25, E-Mail: grabenbauer@gaiberg.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de



Die **Gemeinde Gaiberg** im Rhein-Neckar-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kassenverwalter/in mit Leitung der Vollstreckungsstelle in Teilzeit (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Teilzeit. Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber zum 01. März 2023 zu besetzen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Selbständige Leitung der Gemeindekasse und eigenverantwortliche Erledigung aller Kassengeschäfte der Gemeinde
- Abwicklung, Überwachung und Verwaltung des Zahlungsverkehrs
- Verbuchung der Kontoumsätze
- Erstellung der Tagesabschlüsse
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Anlagenbuchhaltung
- Mahn- und Vollstreckungswesen
- Bearbeitung von Spendenangelegenheiten
- diverse Aufgaben zur Unterstützung im Fachbereich Finanzen

Die endgültige Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung mit Schwerpunkt Finanzen
- Kenntnisse in der kaufmännischen Buchführung
- Kenntnisse im NKHR und in der Finanzbuchsoftware SAP Smart sind von Vorteil.
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)
- selbständiges, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit
- Kontaktfreudigkeit und freundlicher Umgang mit Bürgern

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine leistungs- und aufgabengerechte Vergütung entsprechend Qualifikation und Berufserfahrung nach EG 9a TVöD

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens **30. September 2022** an das Bürgermeisteramt Gaiberg, Postfach 1161, 69251 Gaiberg oder per Mail an service@gaiberg.de

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersendet wird.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Rechnungsamtsleiterin Frau Edinger unter der Tel. Nr. 06223 9501-12 zur Verfügung. Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURT

Wir begrüßen als neue Erdenbürgerin in unserer Gemeinde

Milena Kuch, geb. am 31.07.2022 in Heidelberg

Eltern: Melanie und Sebastian Kuch

Herzlichen Glückwunsch den frisch gebackenen Eltern und viel Freude mit dem Familienzuwachs.

FUNDSACHEN

Nach der Kerwe wurden 2 schwarze Jacken und ein einzelner Schlüssel gefunden. Die Sachen können zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro abgeholt werden.



Gemeindebücherei Gaiberg

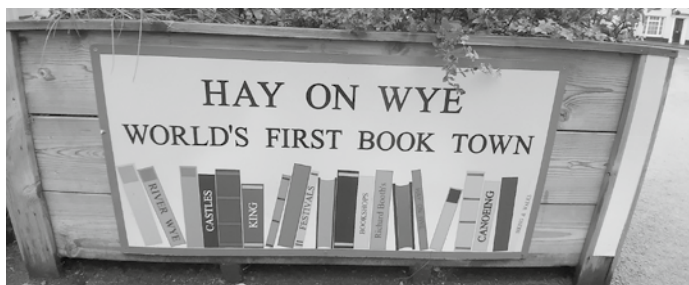


Bild: SN

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, Hay-On-Wye ist die erste „Bücherstadt“ der Welt. Sie liegt in Süd Wales und ich konnte sie vor ein paar Wochen besuchen. Für Bücherfans und Leseratten ist Hay-On-Wye das Mekka der Bücher. In diesem bezaubernden kleinen Städtchen wird in unzähligen Book Stores und Antiquariaten dem Buch die Würdigung gegeben, die es verdient. Es sind nicht nur einfache Bücherläden, die sich da aneinanderreihen. Mitnichten. Man spürt in jedem einzelnen Laden, wieviel Liebe und Zuneigung in der Huldigung des Buches steckt. Manche Shops sind spezialisiert auf bestimmte Themenwelten, sodass dort Bücherbestellungen aus aller Welt getätigt werden. Die Nahrung, die meiner Liebe zum Buch dort gegeben wurde, wird mich lange zehren lassen.

Unter diesem Link www.england.de/wales/hay-on-wye können Sie mehr über diese große Zauberwelt aus Büchern lesen. Und da ich selbst in einer kleinen Zauberwelt aus Büchern arbeite, möchte ich Ihnen mit meinem kleinen Reisebericht noch mehr Lust auf unsere Gemeindebücherei machen.

Ihr/euer Sascha Nikolajewicz

Diesen Freitag ist es soweit! Das Huub Dutch Duo gastiert um 20.00 Uhr im Bürgersaal Gaiberg. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Wir, das Bücherteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Bitte nutzen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot zu informieren.

Bitte informieren sie sich vor Ort über die aktuellen Corona-Regeln



Ambulanter Hospizdienst Elsenz e. V.

Der Ambulante Hospizdienst Elsenz lädt am **Samstag, 17. September um 18.00 Uhr in Gaiberg** zu einer Meditativen, Musikalischen Abendandacht ein.

Schulkindbetreuung

Kinderflohmarkt

Du bist zwischen 3 und 16 Jahren alt?
Dein Zimmer müsste dringend mal entrümpelt werden?
Du hast Einiges, was du schon immer los werden wolltest
und wusstest nicht wie und an wen?
Bei uns hast du die Chance!

Am 23. September 2022
16 - 18 Uhr

Kirchwaldschule Gaiberg
Schulhof oder Aula - je nach Wetterlage

Keine Standgebühr



Tische oder Decken für den Stand bitte selbst mitbringen.
Denkt an Kleingeld und evtl. einen Sonnenschirm.



Für's leibliche Wohl ist gesorgt, mit Waffeln, heißen Würstchen, Marmeladebrot und Getränken.

Anmeldung bis zum 15. September
per Email unter
schulkindbetreuung-gaiberg@gmx.de
persönlich in der Schulkindbetreuung

Veranstaltet vom Arbeitskreis Bildung und Familie
Gemeindebücherei * Gänseblümchen * Kindergarten Bergnest * Kirchwaldschule * Schulkindbetreuung

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freunde der Partnerschaft Gaiberg – La Canourgue

Kleine Korbflechter am Werk

Rückblick auf das Ferienprogramm des Partnerschaftsvereins Gaiberg – La Canourgue

Am 3. August versammelten sich in der Schulküche in Gaiberg 8 Kinder und 4 Betreuerinnen, ein Handwerk auszuprobieren, das in der heutigen Zeit nur noch selten vorkommt. Der Partnerschaftsverein Gaiberg-La Canourgue bot unter der Anleitung von Kirsten und Lisa Walter den Kindern an, ein Brotkörbchen für den Familientisch zu flechten. Die Kinder waren mit viel Eifer und Geschick dabei. Bald konnte man die ersten Resultate dieses alten Handwerks bestaunen. Zur Stärkung gab es leckere Crêpes, über die sich die Kinder freuten und die sie in großer Menge verzehrten.



Foto: UR

Wir möchten nocheinmal auf die öffentliche Mitgliederversammlung vom DRK-Ortsverband Gaiberg am 29. September, 20.00 Uhr in den „Weinäckerhöfen“ hinweisen. Jeder ist herzlich willkommen.

Die Tagungsordnungspunkte werden in der nächsten Veröffentlichung bekannt gegeben.

B. Rührlechner-Bratulic, 1. Vorsitzende / V. Bratulic, Schriftführer



Kerweborscht 1986 Gaiberg

Kerwe 2022

Die diesjährige Kerwe ist leider schon wieder Geschichte.

Zeit, Danke zu sagen!

Danke für den Besuch

Danke für das Verständnis, wenn es mal ein wenig lauter wurde.

Danke dem Musikverein

Danke der Choral Community

Danke dem SC Gaiberg

Danke der Schmucker Brauerei

Danke der Gemeindeverwaltung Gaiberg

Ein ganz besonderer Dank geht an die Mitglieder, ohne die, diese Veranstaltung nicht gemeistert werden könnte.



Bild: MM



Bild: MM

*Es isch vorbei, es isch halt aus,
vorüber isch der Kerweschaus.
Ich wink noch ein letztes Mal für dieses Jahr,
Und hoff ihr seid 2023 auch wieder da.*

SCS

Offene Bühne

Die bekannte „Choral Community“ bereicherte am 09.09.2022 auf der Offenen Bühne zum wiederholten Male das kulturelle Angebot Gaibergs. Unter der musikalischen Leitung von Tobias Volz-Wagner wurde ein breites Potpourri mit Titeln wie u.a. „Red, Red, Rose“, „We shall overcome“, „Mambo“, „Angels“, „Griechischer Wein“ und „Caravan of love“ zum Besten gegeben.

Das wechselhafte Wetter an diesem Abend sollte den Genuss der Beteiligten nicht beeinträchtigen, und so zogen Chor und Publikum bei einsetzendem Regen kurzerhand ins Schulhaus um. Schnell sprachen alle vom gelungenen „Wandelkonzert“.

Der Chor nutzte die Gelegenheit auch, um Nonatus Bakataluga, den Gründer und Leiter der Pre- & Primary School in Tansania vorzustellen und zu begrüßen. Wer Interesse an der Arbeit dieser Schule und ihrem Freundeskreis hat, kann sich gerne unter www.hosiana.org informieren.

Den nächsten Auftritt auf der Offenen Bühne Gaiberg werden die „Gaiberg Singers“ am 14.10.2022 um 19:00 Uhr gestalten. Wir freuen uns auf sie!

Wenn auch Sie Interesse haben, ihr Talent mit einem kleinen Beitrag (30 - 60 Minuten) zu präsentieren, so melden Sie sich gerne unter offene.buehne@guiberg.de. Nicht nur musikalische, sondern auch andere Beiträge aus dem kulturellen Bereich sind herzlich willkommen.

Ihr Team der Offenen Bühne Gaiberg



Foto: Hans Würz



Musikverein 1951 Gaiberg

Rückblick Kerwe 2022

Endlich war es wieder soweit. Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause, hieß es am Samstag den 03.09.2022 wieder drei Tage lang „In Gaberg isch heid Kerwe“. Wie gewohnt fand die Gaiberg Kerwe auch in diesem



Jahr ihren Auftakt mit dem kleinen Kerweumzug am Samstagnachmittag. So holten wir unsere Bürgermeisterin Frau Petra Müller-Vogel in der Bammentaler Straße ab und fuhren gemeinsam mit der Gaiberger Kerwebotschaft durch die Straßen, um die Bürger auf die Kerwe einzustimmen und das bunte Treiben mitzerleben.



Pünktlich zur Eröffnung um 17 Uhr trafen wir an der Ortsmitte ein. Dort begleiteten wir die Eröffnungsrede, den traditionellen Fassbieranstich sowie die Verlesung der Kerwerede.

Am Kerwesonntag spielten wir am Nachmittag für zwei Stunden. Bei Kaffee und Kuchen wurde fleißig mitgeschunkelt und sich schon für den Abend eingestimmt.



Zum Abschluss am Kerwe Montag ließen es die Gaiberger Musikanten ab 18 Uhr nochmal so richtig krachen. Es wurde mitgesungen und ausgelassen getanzt. Die Stimmung war einfach perfekt, sodass wir unseren Auftritt erst nach einer Verlängerung und mehreren Zugaben beendet haben.



Austräger der Gemeindenachrichten ab sofort für Gaiberg gesucht

Interessenten melden sich bitte unter **metropolmedia**, Amtsblatt Bammental, Gaiberg, Wiesenbach, Tel. 06223 8664050 oder Mail: waltraud@metropol.media



Fotos: Musikverein Gaiberg

Wir bedanken uns bei allen Musikfreunden und hoffen, dass Ihnen unser musikalisches Programm gefallen hat.

SM, SK



SC 1950 Gaiberg

Barabend beim SC Gaiberg

Der Barabend des SC Gaiberg findet diesen Monat bereits an diesem Samstag, 17.09. statt - wegen dem Kindehlohmkt am 25.9. also ausnahmsweise eine Woche früher als gewohnt. Neben einer reichen Auswahl an Getränken haben wir wieder unseren Billardtisch und die beiden Tischkicker am Start. Los geht's wie immer um 19.00. Wir freuen uns auf Euch! U.H.